

Leistungsverzeichnis**- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -**

Die im Vertrags-Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr) gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen.

Bei Nutzung der elektronischen Fassung des STLK-Langtextes kann eine vollständige Datenübernahme bzw. -einsicht nur bei Verwendung des AVA-Programmsystems des Auftraggebers gewährleistet werden. Bei Widersprüchen gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis der Papierversion.

Projekt: B430SH003322 **B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)**
VE: 01_03526_006104 **B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69**
LV: 1 **B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69**

LB-Nr.	Leistungsbereich	Ausgabe
19.101	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	09/19
21.105	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN	06/21
21.107	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN	03/21
24.110	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	03/24
21.111	ENTWÄSSERUNG FÜR INGENIEURBAUTEN	03/21
19.113		
23.113	ASPHALTBAUWEISEN	07/23
23.115	PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN	07/23
22.123		
24.123	DICHTUNGSSCH. U.FUGEN F. INGENIEURB	03/24
21.124	SCHUTZ U.INSTANDS. V.BETONBAUTEILEN	03/21
24.124		
21.129	FRS UND LEITEINRICHTUNGEN	03/21
21.130	VERKEHRSSCHILDER	03/21
21.131	FAHRBAHNMARKIERUNGEN	03/21
22.901	EINRICHTUNG, HILFSLEISTUNGEN, STUNDENLOHN	03/22
24.902	ENTSORGUNG	10/24
24.906	ERDBAU (Homogenbereiche)	01/24
24.908	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN	10/24
24.910	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	10/24
24.912	SCHICHTEN OHNE BINDEMittel	10/24
24.913	ASPHALTBAUWEISEN	10/24
24.914	BETONBAUWEISEN	10/24
22.915	PFLASTER, PLATTEN, BORDE, RINNEN	03/22

Inhaltsverzeichnis

Projekt: B430SH003322
VE: 01_03526_006104
LV: 1

B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

Titel	Bezeichnung	Seite
	Langtext-Verzeichnis.....	105
00.	Allgemeine Leistungen.....	105
00.00.	Baustelleneinrichtung.....	105
00.01.	Hilfsleistungen.....	109
00.02.	Verkehrssicherung.....	110
01.	Leistungen auf Rechnung des Landes.....	128
01.00.	Fahrbahn.....	128
01.01.	Radweg.....	132
02.	Fahrbahn.....	134
02.00.	Erdarbeiten.....	134
02.01.	Entwässerung.....	138
02.02.	Aufbrucharbeiten.....	145
02.03.	Pflaster, Borde.....	152
02.04.	Schichten ohne Bindemittel.....	154
02.05.	Asphaltarbeiten.....	155
02.06.	Ausstattung.....	162
02.07.	Markierung.....	165
03.	Radweg.....	173
03.00.	Verkehrssicherung.....	173
03.01.	Erdarbeiten.....	178
03.02.	Aufbrucharbeiten.....	180
03.03.	Schichten ohne Bindemittel.....	182
03.04.	Asphaltarbeiten.....	184
04.	Autobahn GmbH.....	186
04.00.	Entwässerung.....	186
04.01.	Abbruch.....	187
04.02.	Beton Untergrundvorbereitung.....	188
04.03.	Fahrbahnaufbau.....	190
04.04.	Fahrbahnübergang/Dehnungsfuge.....	192
04.05.	Fugen.....	193
04.06.	Nachweise.....	194
	Kurztext-/Preis-Verzeichnis.....	196
00.	Allgemeine Leistungen.....	196
00.00.	Baustelleneinrichtung.....	196
00.01.	Hilfsleistungen.....	197
00.02.	Verkehrssicherung.....	197
01.	Leistungen auf Rechnung des Landes.....	204
01.00.	Fahrbahn.....	204
01.01.	Radweg.....	205
02.	Fahrbahn.....	207
02.00.	Erdarbeiten.....	207
02.01.	Entwässerung.....	208
02.02.	Aufbrucharbeiten.....	211
02.03.	Pflaster, Borde.....	214
02.04.	Schichten ohne Bindemittel.....	215
02.05.	Asphaltarbeiten.....	216
02.06.	Ausstattung.....	219
02.07.	Markierung.....	221
03.	Radweg.....	225
03.00.	Verkehrssicherung.....	225

Inhaltsverzeichnis

Projekt: B430SH003322
VE: 01_03526_006104
LV: 1

B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

Titel	Bezeichnung	Seite
03.01.	Erdarbeiten.....	226
03.02.	Aufbrucharbeiten.....	227
03.03.	Schichten ohne Bindemittel.....	228
03.04.	Asphalтарbeiten.....	229
04.	Autobahn GmbH.....	231
04.00.	Entwässerung.....	231
04.01.	Abbruch.....	231
04.02.	Beton Untergrundvorbereitung.....	232
04.03.	Fahrbahnaufbau.....	233
04.04.	Fahrbahnübergang/Dehnungsfuge.....	234
04.05.	Fugen.....	234
04.06.	Nachweise.....	235
	Zusammenstellung.....	236

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.	Allgemeine Leistungen		
00.00.	Baustelleneinrichtung		
00.00.0001.	19.101/107.11 Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportie-ren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und We-ge im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten ein-schl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustellenein-richtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be-schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen ein-schl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1,00	Psch
00.00.0002.	19.101/112.01 Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für be-stimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle geson-derte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses.	1,00	Psch
00.00.0003.	--- Herstellung Baustationierung Herstellung wasserfester Baustationierung gem . amtlicher Kilometrierung der B 430 . Markierung aller im Baufeld befindlichen Straßenabschnitte .	1,00	Psch

...Forts. 00.00.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.00.0003.	Forts. ...		
	Markierung der Stationierung alle 100 m . Einrichtung Baustationierung und sonstiger Hilfspunkte einschließlich aller erforderlichen Arbeiten/Nebenarbeiten . Sicherung der Absteckung (Pflöcke , Bolzen bzw. Markierungen) gegen Beschädigung . Rückbau aller Markierungen nach Abschluss der Arbeiten, Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen . Die Vergütung aller in diesem Zusammenhang erforderlichen o.a. Leistungen erfolgt einmalig über diese OZ .		
00.00.0004.	----- Absteck- und Vermessungsarbeiten Ausführung sämtlicher erforderlicher Absteck - und Vermessungsarbeiten gemäß Baubeschreibung . Vor Beginn der Fräsarbeiten sind die vorhandenen Höhen und Querneigungen der Fahrbahn, der Kreuzungsbereiche, Grundstückszufahrten etc. der B 430 sowie des Radweges festzustellen und schriftlich zu dokumentieren . Der AG erhält die Ergebnisse sowohl in schriftlicher Form übergeben als auch in digitaler Form per E-Mail zugesandt. Für die Herstellung der bituminös gebundenen Schicht ist in den Bereichen mit höhenmäßiger fester Anbindung der Einsatz eines Fahrdrates als Nivellierungsart der Einbaubohle vorzusehen. Die Länge des Fahrdrates entspricht dabei mindestens den höhen- und längenmäßig unveränderlichen Anschlusspunkten. Dies gilt für die gesamte Baustrecke. Die Leistung umfasst die Herstellung, Vorhaltung und Beseitigung der Absteckung bzw . des Fahrdrates. Die Lage der wiederherzustellenden Markierung (inkl. Breiten) ist festzustellen und zu dokumentieren. Die Dokumentation ist dem AG zu übergeben.	1,00	Psch
00.00.0005.	----- Wurfsendungen durchführen Hauswurfsendungen durchführen (min. 1 Mal pro Bauabschnitt) Schriftliche Benachrichtigung der betroffenen Anlieger (alle angrenzenden Gebäude) über den Zeitpunkt und den Zeitraum der Baumaßnahme und zu erwartende Einschränkungen (grundstücksbezogen terminiert) durch Handzettel durchführen. Benachrichtigung aller betroffenen Anwohner erstmalig ca. 1 Woche vor Baubeginn und der jeweils betroffenen Anwohner entsprechend der Bauabschnitte min. 1 Woche vor Bauabschnittsbeginn ein weiteres Mal in die betroffenen Briefkästen verteilen, ca 20. Anlieger	1,00	Psch
00.00.0006.	----- Koordinierung/Abstimmung Koordinierung/Abstimmung der Leistungen für die Verkehrssicherung mit anderen Auftragnehmern sowie mit den zuständigen Verkehrsbehörden, den zuständigen Straßenverkehrsämtern, Rettungstellen und	1,00	Psch

...Forts. 00.00.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge AE
00.00.0006. Forts. ...		
	Polizeidienststellen. Informationen der zuständigen Busverkehrsgesellschaften über die geplanten Sperrungen. Kordinierung/Abstimmung aller Maßnahmen der einzelnen Teilleistungen sowie Leistungen aller anderen, an der Baumaßnahme weiterhin beteiligten AN. Kordinierung aller technologischen Abhängigkeiten, ggf. Stillstandzeiten, Verkehrsführungen, Baustellenzufahrten, etc. Abstimmungen mit allen AN und AG führen und protokollieren.	
00.00.0007.	----- Abstimmung Entsorgungsunternehmen Abstimmung mit den zuständigen Entsorgungsunternehmen zu den Terminen der turnusmäßigen Müllentsorgung (in der Regel alle 14 Tage) und zum Sammelpunkt für die Müllbehälter. Beschriften der Müllbehälter mit Haus/Grundstücksnummer von ca. 20 Anliegern. Einsammeln der Müllbehälter und Transport zu den festgelegten Sammelpunkten (Bauanfang bzw. Bauende). Müllbehälter nach Entleerung zu den jeweiligen Grundstücken zurück transportieren. Dies betrifft im Einzelnen: - schwarze Tonne/Restmüll - gelbe Tonne/Säcke Plastik - Blaue Tonne/ Papier - braune Tonne/ Bioabfälle Die Farbcodierung ist vor der ersten Entleerung auf ihre Richtigkeit zu prüfen und ggf. anzupassen. Die Entsorgung der einzelnen Tonnen/Säcke erfolgt in der Regel an unterschiedlichen Wochentagen. Pauschale gilt für die gesamte Bauzeit	1,00 Psch
00.00.0008.	----- Bereitstellungsfläche anlegen Bereitstellungsfläche anlegen Bereitstellungsfläche für das Inverkehrbringen von Bodenmaterial und Ausbaustoffen sowie für pechhaltiges Fräsgut mit teer- /p echhaltigen Bestandteilen über 25 mg / kg PAK Gehalt im Feststoff nach EPA anlegen , geeignet zum Befahren und Aufhalten . Die Bereitstellungsfläche dient auch dem Zwischenlagern der wieder einzubauenden Baustoffe und Straßenausstattungen. Die Fläche ist in Eigenregie des AN zu beschaffen und mit einem Bauzaun zu sichern . Bauzaun aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung , mit Standfüßen aus Betonelementen zur Erhöhung der Standsicherheit miteinander verschrauben . Zaunhöhe über Gelände = 2, 0 m. Größe der Haufwerke bis ca. 5 00 m³ , H öhe bis max. 3,0 m (Oberboden-Bankettmaterial max . 2 m) . D ie Fläche ist nach Abräumen der Halden in den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen . Fläche für die gesamte Bauzeit vorhalten . Die anfallenden Bodenmaterialien oder Ausbaustoffe sind in nach	1,00 Psch
...Forts. 00.00.0008.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.00.0008. Forts. ...			
	homogener Qualitäten sortierte Haufwerke aufzusetzen und für das in Verkehr bringen vorläufig zu lagern. Dies ist bei der Größe der Bereitstellungsfläche zu berücksichtigen . Die Halden mit pechbelastetem Fräsgut sind mit einer Plane / Folie abzudecken . Diese ist zu beschweren / sichern . Die Beprobung wird gesondert vergütet . Nachdem ein Hauwerk die maximalen Mietengröße erreicht hat und die gemeinsame Probenahme mit dem AG durchgeführt wurde, darf kein zusätzliches Bodenmaterial , Fräsgut oder Ausbaustoff auf der Miete gelagert werden .		
00.00.0009.	24.902/020	6,00	Mt
	Bereitstellungsfläche vorhalten Die Bereitstellungsfläche einschließlich aller Sicherungseinrichtungen für die gesamte Probenahme, das in Verkehrbringen und dem Zwischenlagern der wieder einzubauenden Baustoffe vorhalten und betreiben. Eine über die Bauzeit hinausgehende Vorhalte- oder Betriebszeit wird nicht vergütet. Die Beprobung wird gesondert vergütet.		
00.00.0010.	21.107/004.91.13.01 TA	31,00	St
	Schutz für Baumstamm herstellen Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang 'über 100 bis 200 cm ' Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.		
00.00.0011.	21.107/004.51.13.01	16,00	St
	Schutz für Baumstamm herstellen Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 200 bis 250 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.00.0012.	-----	1,00	Psch
	Behelfszufahrten und -zugänge		
	Während der Bauzeit ist die Begeh- und Befahrbarkeit der Einmündungen und Zufahrten für insgesamt ca. 20 Anlieger sowie Versorgungsfahrzeuge, Krankenwagen, Feuerwehr und Polizei etc. durch den AN zu gewährleisten. Gegebenenfalls erforderliche bauzeitliche tragfähige, befahrbare Befestigungen nach Wahl des AN herstellen, unterhalten und rückbauen. Es ist ständig Kontakt zu den Anliegern und Rettungsdiensten zu halten.		
00.00.0013.	-----	1,00	Psch
	Anrampungen herstellen		
	Anrampungen aus auf der Baustelle gewonnenem Fräsgutmaterial herstellen. Für ca. 20 Anlieger und den jeweiligen Baubeginn und Bauende des jeweiligen Abschnittes		
00.01.			
	Hilfsleistungen		
00.01.0001.	24.902/030.99 TA	18,00	St
	Ausbaustoff im Haufwerk beproben		
	Bodenmaterial oder Ausbaustoff im Haufwerk je nach weiterer Verwendung mit Ausnahme der wiedereinzubauenden Baustoffe beproben. Durchführen der Probenahme und Analyse für die Einstufung gem. BBodSchV, Ersatzbaustoffverordnung, für eine Beseitigung nach DepV und LAGA. Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem akkreditierten Labor erfolgen. Die Probenahme erfolgt ausschließlich in Beisein des AG nach Aufforderung durch den AN. Die Probennahme ist von einer nach DIN EN ISO/IEC 17025 oder DIN EN ISO/IEC 17020 akkreditierten oder nach Regelungen der Länder gemäß Paragraph 18 Satz 2 des Bundes-Bodenschutzgesetzes notifizierten Untersuchungsstelle durchzuführen. Die ausgestellten Dokumente der Probenahme und Analyse sind dem AG als Zweitausfertigung zu übergeben. Nachdem die Probenahme durchgeführt wurde, darf kein zusätzliches Bodenmaterial oder Ausbaustoff der Halde zugeführt werden. Abrechnungseinheit ist 1 St/ Halde. Beprobung von 'Ausbaustoffen der gesamten Baumaßnahme '		
00.01.0002.	-----	1,00	St
	Asphaltaufbruchgut im Haufwerk		
	Asphaltaufbruchgut im Haufwerk beproben . Durchführen der Probenahme , A nalyse und Einstufung des PAK - G ehalts i m Feststoff nach EPA und RuVA - StB . Material = Pechhaltiges Fräsgut / Aufbruchgut Anfallstelle = Bereitstellungsfläche des AN		

...Forts. 00.01.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.01.0002.	Forts. ...		
	Die Probenahme , Analytik und Bewertung muss von einem akkreditierten , Labor erfolgen . Die Probenahme erfolgt im Beisein des AG . Die ausgestellten Dokumente der Probenahme , Analyse und Einstufung sind dem AG als Zweitausfertigung zu übergeben.		
00.01.0003.	22.901/721.31.24.01 Griffigkeitsmessung Messung der Griffigkeit mit dem Messverfahren SKM und Vorlage der Messprotokolle bei dem Auftraggeber. Messgeschwindigkeit 80 km/h. Anzahl der zu messenden Fahrstreifen in einer Fahrtrichtung: 1 Anzahl der zu messenden Fahrtrichtungen: 2 Länge der zu messenden Strecke: 5 km Randmarkierung fehlt. Messfahrt so durchführen, dass das Messrad in zukünftiger Rollspurlage geführt wird.	1,00	Psch
00.02.	Verkehrssicherung		
00.02.0001.	-- -- -- -- -- Genehmigungsverfahren Genehmigungsverfahren aller Verkehrssicherungen sämtlicher Abschnitte Dazu gehört: - Verkehrsrechtliche Anordnungen beantragen - Erforderliche anordnungsfähige Umleitungspläne, Detailpläne, Auskreuzungspläne, Arbeitsstellensicherungspläne anhand des Umleitungskonzeptes des AG's erarbeiten und vor Baubeginn dem AG zur Genehmigung vorlegen. Die Gebühren für die Erteilung der verkehrsrechtlichen Anordnungen einschl. Ergänzungen sind einzurechnen.	1,00	Psch
00.02.0002.	-- -- -- -- -- Bestehende Umleitungspläne anpassen Bestehende Umleitungen(Umleitung des mobilisierten Verkehrs der K 50 sowie Bedarfsumleitung der A 21) des Kreises Segeberg an die Vollsperrung der Anschlussstelle Bornhöved während des 3. BA anpassen. Die bestehenden Umleitungspläne sind an die Vollsperrung der B 430 während des 3. BA anzupassen. Anordnungsfähige Umleitungspläne erstellen und verkehrsrechtliche Anordnung beantragen. Änderung der bestehenden Umleitungsbeschilderung mit dem Absicherer des Kreises Segeberg abstimmen und koordinieren. Der neuen Umleitung entgegenstehende Umleitungsbeschilderung Dritter deaktivieren. Neue Umleitungsbeschilderung aufstellen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Die Kontrolle wird über die allgemeine Kontrolle der Verkehrssicherung der Umleitungsstrecke vergütet.	1,00	Psch

...Forts. 00.02.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0002. Forts. ...			
	Ursprüngliche Umleitungsbeschilderung in Absprache mit dem Absicherer des Kreises Segeberg wieder in Kraft setzen. Anzupassende und neu aufzustellende Beschilderung beinhaltet: - Außer Kraft setzen/Anpassen und wieder in Kraft setzen von: ca. 20 Umleitungsschilder, ca 2 Verkehrstafeln - Aufstellen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen von: ca. 30 Umleitungsschilder, ca. 2 Verkehrstafeln Die Kontrolle der neuen Umleitungsbeschilderung wird über die OZ 00.02.0042 vergütet.		
00.02.0003.	21.105/105.12.99.90.00 TA	1,00	Psch
	Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft setzen ' Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 1900 m ' Für Verkehrsführungsphase '3. BA '		
00.02.0004.	21.105/110.19 TA	70,00	d
	Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase '3. BA '		
00.02.0005.	21.105/115.99.09.00 TA	1,00	Psch
	Verkehrssicherung umbauen Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umbauen. Fehlende Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel		

...Forts. 00.02.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0005. Forts. ...			
	und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Umbauen von Verkehrsführungsphase '3. BA ' Umbauen nach Verkehrsführungsphase '2B. BA ' Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft und wieder in Kraft setzen '		
00.02.0006.	21.105/110.19 TA Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase '2B.BA '	35,00	d
00.02.0007.	21.105/115.99.09.00 TA Verkehrssicherung umbauen Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umbauen. Fehlende Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Umbauen von Verkehrsführungsphase '2B. BA ' Umbauen nach Verkehrsführungsphase '2A. BA ' Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft und wieder in Kraft setzen '	1,00	Psch
00.02.0008.	21.105/110.19 TA Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase '2A. BA '	17,00	d
00.02.0009.	21.105/115.99.09.00 TA Verkehrssicherung umbauen Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umbauen. Fehlende Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen. Vorübergehende Ver-	1,00	Psch

...Forts. 00.02.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0009.	Forts. ...		
	kehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Umbauen von Verkehrsführungsphase '2A. BA ' Umbauen nach Verkehrsführungsphase '1. BA ' Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft und wieder in Kraft setzen '		
00.02.0010.	21.105/110.19 TA Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase '1. BA '	35,00	d
00.02.0011.	21.105/405.05.23.01 Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1. Energieversorgung nach Wahl des AN.	4,00	St
00.02.0012.	21.105/410.01 Absp.g.,Warneinr. vorhalten Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	620,00	Std
00.02.0013.	21.105/420.01 Absperrger. oder Warneinr. umsetzen Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	6,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0014.	21.105/405.05.24.01 Absp.g., Warneinr. aufb. u. abb. Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht, WL1. Energieversorgung nach Wahl des AN.	4,00	St
00.02.0015.	21.105/410.01 Absp.g., Warneinr. vorhalten Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	620,00	Std
00.02.0016.	21.105/420.01 Absperrger. oder Warneinr. umsetzen Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	6,00	St
00.02.0017.	21.105/905.29 TA Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st. Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Dokumentation der Kontrolle ' durch Anfertigen eines Protokolls mit Namen des Kontrollierenden und Unterschrift des Kontrollierenden. Übergabe des Protokolls (Original) an den AG spätestens am darauffolgenden Tag. Die Kontrollberichte werden dem AG einmal wöchentlich in digitaler Form übergeben.'	154,00	d

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0018.	21.105/120.09.00 TA Verkehrssich. läng. Dauer abbauen Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer ab- bauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transpor- table Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Vorhandene Verkehrsschilder 'wieder in Kraft setzen'	1,00	Psch
00.02.0019.	21.105/105.22.90.90.00 TA Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Ver- kehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandset- zung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalan- lage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft setzen ' Für Verkehrsführungsphase '3. BA '	1,00	Psch
00.02.0020.	21.105/110.19 TA Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, in- stand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssi- cherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Ver- kehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase '3. BA '	70,00	d
00.02.0021.	21.105/115.99.09.00 TA Verkehrssicherung umbauen Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umbauen. Fehlende Verkehrszeichen und Verkehrseinrich- tungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvor- richtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen. Vorübergehende Ver- kehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.	1,00	Psch

...Forts. 00.02.0021.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0021. Forts. ...			
	Umbauen von Verkehrsführungsphase '3. BA '		
	Umbauen nach Verkehrsführungsphase '1. u. 2. BA '		
	Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft und wieder in Kraft setzen '		
00.02.0022.	21.105/110.19 TA	84,00	d
	Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten		
	Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.		
	Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.		
	Für Verkehrsführungsphase '1. u. 2. BA '		
	<i>Hinweis zur OZ 00.02.0023.</i>		
	<i>Hinweis zu OZ 00.02.0023 - 00.02.0024</i>		
	<i>Gilt für die Verkehrsführungsphase 3. BA</i>		
00.02.0023.	21.105/510.21.14.01	1,00	St
	Transp. LSA Typ D aufb. u. abb.		
	Transportable Lichtsignalanlage (LSA) für kreuzende Verkehrsströme Typ D mit Kabelverbindung, einschließlich Energieversorgung, aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.		
	LSA für Einmündungsverkehr mit 3 Fahrzeugsignalgruppen und eine Fußgängersignalgruppe.		
	Mit einem Ausleger.		
	Energieversorgung nach Wahl des AN.		
	Mit verkehrsabhängiger Steuerung für 2 Signalzeitpläne.		
	Verkehrstechnische Unterlage bestehend aus Signallageplan, Berechnungen, Zwischenzeitenmatrix, Signalzeitenplan erstellen.		
00.02.0024.	21.105/515.01	70,00	Std
	Transport. Lichtsignalanlage vorh.		
	Transportable Lichtsignalanlage (LSA) vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.		
	Transportable LSA wie in Vorposition beschrieben.		
00.02.0025.	21.105/770.14	2,00	St
	Verk.rechtl. Anordn. mSWA einholen		
	Verkehrsrechtliche Anordnung für Betrieb einer mobilen		

...Forts. 00.02.0025.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0025.	Forts. ...		
	Stauwarnanlage (mSWA) nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen durchführen. Verkehrsrechtliche Anordnung für Inbetriebnahme und Betrieb der Stauwarnanlage. Anfallende Gebühren über 100,00 Euro bis 200,00 Euro.		
00.02.0026.	21.105/705.21.11.11.99 TA Anzeigeeinheit für AQ aufbauen Anzeigeeinheit für Anzeigequerschnitt (AQ) aufbauen und in Betrieb nehmen. Anzeigeeinheit programmieren. Vorhalten, Warten, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Technische Anforderungen an Anzeigeeinheit, Baugrundverhältnisse und Energieversorgung nach Unterlagen des AG. Anzeigeeinheit bestehend aus zwei Anzeigetafeln übereinander, je Tafel ca. 1600 x 1280 mm. Anzeigetafel mit LED-Anzeige, vollbestückt, LED-Abstand 20 mm, frei programmierbar (Klasse C2 gemäß M TI). Mit zwei Vorwarnblinkleuchten je Anzeigetafel, Typ WL 7, synchron blinkend. Standort am rechten Fahrbahnrand. Seitenstreifen vorhanden. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m. Aufstellhöhe gemessen von Unterkante der Anzeigetafel. Mit Aufstellvorrichtung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Wahl des AN. Geländeverhältnisse 'standfestes Bankett '	2,00	St
00.02.0027.	21.105/710.01 Anzeigeeinheit für AQ vorhalten Anzeigeeinheit für Anzeigequerschnitt (AQ) vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Anzeigeeinheit wie in Vorposition beschrieben.	170,00	Std
00.02.0028.	21.105/720.01 Anzeigeeinheit für AQ abbauen Anzeigeeinheit von Anzeigequerschnitt (AQ) außer Betrieb nehmen und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Aufstellfläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand wiederherstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Überschüssige Baustoffe von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Anzeigeeinheit wie in Vorposition beschrieben.	2,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0029.	21.105/725.11.11 Messeinheit für MQ aufbauen Messeinheit für Messquerschnitt (MQ) aufbauen und in Betrieb nehmen. Messeinheit programmieren. Vorhalten, Warten, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Technische Anforderungen an Messeinheit, Baugrundverhältnisse und Energieversorgung nach Unterlagen des AG. Detektion des rechten Fahrstreifens. Standort am rechten Fahrbahnrand. Seitenstreifen vorhanden. Mit Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN. Geländeverhältnisse nach Unterlagen des AG. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Anfallenden Aushub seitlich lagern. Fehlende Baustoffe liefern.	2,00	St
00.02.0030.	21.105/730.01 Messeinheit für MQ vorhalten Messeinheit für Messquerschnitt (MQ) vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Messeinheit wie in Vorposition beschrieben.	170,00	Std
00.02.0031.	21.105/740.01 Messeinheit für MQ abbauen Messeinheit von Messquerschnitt (MQ) außer Betrieb nehmen und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Aufstellfläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand wiederherstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Überschüssige Baustoffe von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Messeinheit wie in Vorposition beschrieben.	2,00	St
00.02.0032.	21.105/745.11.01 Zentraleinheit für mSWA einrichten Zentraleinheit für Überwachung und Steuerung der mobilen Stauwarnanlage beim AN einrichten, programmieren und in Betrieb nehmen. Zentraleinheit = "kritische Infrastruktur" gemäß Definition des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) als abgesichertes, verschlüsseltes und webbasiertes System für alle Komponenten der Anlage auf Basis der aktuellen Regelungen zur Informationstechnologiesicherheit und zum Datenschutz. Vorhalten, Warten, Instandsetzung, Betreiben und außer Betrieb nehmen werden gesondert vergütet. Zentraleinheit für automatisches Anlagenmanagement. Technische Anforderungen an Zentraleinheit nach Unterlagen des AG. Zugehörige Ausführungsunterlagen erstellen.	1,00	Psch

...Forts. 00.02.0032.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0032. Forts. ...			
	Mit manueller Schaltungsmöglichkeit. Anforderungen nach Unterlagen des AG. Festgelegte Schaltprogramme für manuelle Schaltung programmieren, bis zwei Stück. Schaltprogramme nach Unterlagen des AG. Manuelle Schaltungen werden gesondert vergütet. Beobachtungseinheit nach Unterlagen des AG im Zuge der Einrichtung der Zentraleinheit einrichten. Beobachterzugänge zur Verfügung stellen. Schaltzugang zur Schaltung vorprogrammierter und in der Anlage hinterlegter Anzeigen für den AG bzw. Dritte im Zuge der Einrichtung der Zentraleinheit einrichten und zur Verfügung stellen, bis zwei Stück. Einschließlich webbasierter Einweisung des Bedienpersonals. Anforderungen nach Unterlagen des AG.		
00.02.0033.	21.105/750.11	84,00	d
	Zentraleinheit für mSWA vorhalten Zentraleinheit der mobilen Stauwarnanlage vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Mit Einrichtung und Vorhaltung eines 24h-Bereitschaftsdienstes/sieben Tage pro Woche für Überwachung, Störungsbeseitigung und Schaltungen. Manuelle Schaltungen werden gesondert vergütet. Zentraleinheit wie in Vorposition beschrieben. Dokumentation über den Betrieb der Anlage nach Unterlagen des AG.		
00.02.0034.	21.105/760.01	1,00	Psch
	Zentraleinheit außer Betrieb nehmen Zentraleinheit außer Betrieb nehmen. Zentraleinheit wie in Vorposition beschrieben.		
00.02.0035.	21.105/765	2,00	St
	Manuelle Schaltung AQ Manuelle Schaltung von Anzeigequerschnitten (AQ) oder vorprogrammierten Schaltprogrammen auf Anforderung des AG durchführen. Schaltung von vorprogrammierten und in der Zentraleinheit hinterlegten Text- und Symbolinhalten.		
<i>Hinweis zur OZ 00.02.0036.</i> <i>Gilt für die Aufstellung der Verkehrstafeln an der A 21</i>			
00.02.0036.	21.105/240.92.21.03 TA	6,00	St
	Verkehrstafel aufbauen und abbauen Verkehrstafel aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erforder-		

...Forts. 00.02.0036.

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

...Forts. 00.02.0040.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0040.	Forts. ...		
	wird gesondert vergütet. Verkehrstafel 'bis 10 m², großflächiger Wegweiser/Vorwegweiser ' Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m. Verkehrstafel berührungslos außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Verkehrstafel außer Kraft setzen mit mobiler Auskreuz- vorrichtung.		
00.02.0041.	21.105/203.13.20.93 TA Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kon- trolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erforder- nissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 3. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellvorrichtung 'nach statischen Erfordernissen ' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.	30,00	St
00.02.0042.	21.105/205.01 Verkehrsschild vorhalten Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.	4.630,00	Std
00.02.0043.	21.105/203.12.20.94 TA Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kon- trolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erforder- nissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellvorrichtung 'nach statischen Erfordernissen ' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	10,00	St
00.02.0044.	21.105/205.01 Verkehrsschild vorhalten Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.	1.550,00	Std

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0045.	21.105/910.19 TA Kontrolle d. Verkehrss. a. Uml.str. Kontrolle der temporären Verkehrsschilder, vorübergehenden Markierungen, transportablen Lichtsignalanlagen, baulichen Leitelemente und transportablen Schutzeinrichtungen auf Umleitungsstrecke gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle einmal täglich. Dokumentation der Kontrolle 'durch Anfertigen eines Protokolls mit Namen des Kontrollierenden und Unterschrift des Kontrollierenden. Übergabe des Protokolls (Original) an den AG spätestens am darauffolgenden Tag. Die Kontrollberichte werden dem AG einmal wöchentlich in digitaler Form übergeben. '	154,00	d
00.02.0046.	21.105/120.09.09 TA Verkehrssich. läng. Dauer abbauen Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Vorhandene Verkehrsschilder 'wieder in Krafts setzen ' Für Verkehrsführungsphase '3. BA '	1,00	Psch
00.02.0047.	----- Verkehrstechn. Unterlagen erst. Verkehrstechnische Unterlagen für die transportablen Lichtsignalanlagen erstellen, mit Verkehrsbehörden abstimmen und verkehrsrechtliche Anordnungen einholen. Mehraufwendung für die Planung und Programmierung der transportablen LSA/Anpassung der Ampelsteuerung an die VTU sind mit einzurechnen.	1,00	Psch
00.02.0048.	21.105/215.41.32.09.03 TA Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb. Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschildkombination = 2 Verkehrsschilder. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat, Achteck, Rechteck. Größe 3.	20,00	St

...Forts. 00.02.0048.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0048.	Forts. ...		
	Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellvorrichtung 'nach statischen Erfordernissen ' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.		
00.02.0049.	21.105/218.01 Verkehrsschildkombination vorhalten Verkehrsschildkombination vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschildkombination wie in Vorposition beschrieben.	3.100,00	Std
00.02.0050.	21.105/215.91.22.09.03 TA Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb. Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschildkombination '1 Verkehrsschild, 2 Zusatzzeichen Größe 3 ' Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat, Achteck, Rechteck. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellvorrichtung 'nach statischen Erfordernissen ' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.	10,00	St
00.02.0051.	21.105/218.01 Verkehrsschildkombination vorhalten Verkehrsschildkombination vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschildkombination wie in Vorposition beschrieben.	1.550,00	Std
00.02.0052.	21.105/240.12.20.93 TA Verkehrstafel aufbauen und abbauen Verkehrstafel aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrstafel = Planskizze Zeichen 458 nach Unterlagen des AG. Größe über 2,00 bis 4,00 m2 nach Unterlagen des AG.	10,00	St

...Forts. 00.02.0052.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0052. Forts. ...			
	Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellvorrichtung 'nach statischen Erfordernissen ' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.		
00.02.0053.	21.105/243.01	1.550,00	Std
	Verkehrstafel vorhalten Verkehrstafel vorhalten, warten und instand setzen. Vo- rübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrstafel wie in Vorposition beschrieben.		
00.02.0054.	21.105/405.01.20.00	50,00	St
	Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig auf- bauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, In- standsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Auf- bau, der Rest nach Abbau vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm einseitig. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.		
00.02.0055.	21.105/410.01	4.200,00	Std
	Absp.g.,Warneinr. vorhalten Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrs- sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird ge- sondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.		
00.02.0056.	21.105/405.01.29.01 TA	50,00	St
	Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig auf- bauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, In- standsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Auf- bau, der Rest nach Abbau vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm einseitig. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit '1 Richtstrahler einseitig, Gelbes Blinklicht, WL7 ' Energieversorgung nach Wahl des AN.		
00.02.0057.	21.105/410.01	4.200,00	Std
	Absp.g.,Warneinr. vorhalten Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrs- sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird ge-		

...Forts. 00.02.0057.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0057.	Forts. ...		
	sondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.		
00.02.0058.	21.105/510.70.19.01 TA Transp. LSA Typ D aufb. u. abb. Transportable Lichtsignalanlage (LSA) für kreuzende Verkehrsströme Typ D mit Kabelverbindung, einschließlich Energieversorgung, aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. LSA für Sicherung einer Fußgängerquerung. Energieversorgung nach Wahl des AN. Steuerung 'auf Anfrage des Fußgängers durch Betätigung eines Schalters', Verkehrstechnische Unterlage bestehend aus Signallageplan, Berechnungen, Zwischenzeitenmatrix, Signalzeitenplan erstellen.	1,00	St
00.02.0059.	21.105/515.01 Transport. Lichtsignalanlage vorh. Transportable Lichtsignalanlage (LSA) vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Transportable LSA wie in Vorposition beschrieben.	160,00	Std
	<i>Hinweis zur OZ 00.02.0060.</i> <i>Hinweis zu den OZ 00.02.0060-00.02.0064</i> <i>Gilt für den Bereich der vorübergehenden Markierungen im Bereich der temporären LSA</i>		
00.02.0060.	21.105/316.02 Markierungsfläche reinigen Fläche der Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschriebenen Rechteck. Reinigung mit Saugkehrwagen.	25,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0061.	21.105/312 Markierungsfläche trocknen Fläche für Markierung auf Anordnung des AG schonend trocknen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschriebenen Rechteck.	25,00	m2
00.02.0062.	21.105/334.14.02.99 TA Quermarkierung Typ II herstellen Quermarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Markierungssystem aus Folie. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf 'vorhandener Asphaltdeckschicht ' Markierung entfernen 'nach Abbau der LSA, Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen '	25,00	m
00.02.0063.	21.105/334.44.02.99 TA Quermarkierung Typ II herstellen Quermarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Radfahrerfurt. Markierungssystem aus Folie. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf 'vorhandener Asphaltdeckschicht ' Markierung entfernen 'nach Abbau der LSA, Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN entsorge '	40,00	m
00.02.0064.	21.105/334.34.02.99 TA Quermarkierung Typ II herstellen Quermarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Fußgängerfurt. Markierungssystem aus Folie. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf 'vorhandener Asphaltdeckschicht ' Markierung entfernen 'nach Abbau der LSA, Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN entsorge '	20,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<i>Hinweis zur OZ 00.02.0065.</i> <i>Gilt für die Zeit des 1. BA ab Stat. 0+300</i>		
00.02.0065.	21.105/215.29.32.09.03 TA	1,00	St
	Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb. Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschildkombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild Höhe 2. Verkehrsschild 'VZ 250, ' Größe 3. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellvorrichtung 'nach statischen Erfordernissen ' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.		
00.02.0066.	21.105/218.01	21,00	Std
	Verkehrsschildkombination vorhalten Verkehrsschildkombination vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschildkombination wie in Vorposition beschreiben.		

B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

Druckdatum: 19.02.2026

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge AE
01.00.0003.	19.101/327	6,00 Mt
	Baubüro für AG vorhalten Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.	
01.00.0004.	24.913/982.11.92.02.20 TA	50,00 St
	Bohrkernloch verschließen Bohrkernloch mit Mörtel und Gussasphalt verschließen. Bohrloch bis 6,0 cm unterhalb der vorhandenen OK Fahrbahn mit ww-Schachtkopfmörtel verfüllen. Aufbrucharbeiten in der Asphaltdeckschicht zum Herstellen des Arbeitsraumes mittig um das Bohrkernloch nach Unterlagen des AG ausführen. Kanten senkrecht schneiden. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fläche säubern. Anschmelzbares Fugenband (45x 10 mm) mit 5 mm Überstand an den Kanten einbauen. Arbeitsraum durch eine Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 5 S verschließen. Einbau in 2 Lagen. Einbaudicke = 6,0 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung. Nach Verfüllen mit Gussasphalt anwalzen. Oberfläche der Gussasphalten. Grobe Gesteinskörnung, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Umgebende Fläche aus Asphalt. Abgerechnet wird je Bohrkernloch. In Verkehrsflächen. Aus dem Bohrkernloch das provisorisch verfüllte Material sauber entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bohrkernlochtiefe 'bis 45 cm ' Bohrkernlochdurchmesser 15 cm. Bindemittel wie umgebende Fläche. Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein wie umgebende Fläche.	
	<i>Hinweis zur OZ 01.00.0005.</i> <i>Zur Schichtdickenmessung der Asphaltfundationsschicht</i>	
01.00.0005.	22.901/718.21.99 TA	59,00 St
	Gegenpole verlegen Gegenpole für die elektromagnetische Dicken- Messung für den Nachweis der Einbaudicke (Aufmaß) verlegen. Dickenmessung nach TP D- StB durchführen. Prüfbericht unmittelbar nach der Messung dem AG übergeben. Gegenpol = unbeschichtetes Aluminiumblech, 30x70 cm Unterlage = ungebundene Schicht. Verlegeplan 'wechselseitig rechts, mittig und links um 50 m versetzt	

...Forts. 01.00.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0005. Forts. ...			
	nach Wahl des AN anfertigen und das Originaldokument dem AG übergeben. An der Messstelle ist ein Randabstand zu den Gegenpolen darunterliegender Schichten von mind. 2 m einzuhalten. '		
	<i>Hinweis zur OZ 01.00.0006.</i> <i>Zur Schichtdickenmessung der Asphalttragschicht</i> <i>Auf der Asphaltfundationsschicht</i>		
01.00.0006.	22.901/718.12.99 TA	67,00	St
	Gegenpole verlegen Gegenpole für die elektromagnetische Dicken- Messung für den Nachweis der Einbaudicke (Aufmaß) verlegen. Dickenmessung nach TP D- StB durchführen. Prüfbericht unmittelbar nach der Messung dem AG übergeben. Gegenpol = selbstklebende Aluminiumfolie, 30x70 cm Unterlage = Asphalttschicht. Verlegeplan 'wechselseitig rechts, mittig und links um 50 m versetzt nach Wahl des AN anfertigen und das Originaldokument dem AG übergeben. An der Messstelle ist ein Randabstand zu den Gegenpolen darunterliegender Schichten von mind. 2 m einzuhalten. '		
	<i>Hinweis zur OZ 01.00.0007.</i> <i>Zur Schichtdickenmessung der Asphalttragschicht</i> <i>Auf der gefrästen Asphalttragschicht (Schadstellen)</i>		
01.00.0007.	22.901/718.14.99 TA	8,00	St
	Gegenpole verlegen Gegenpole für die elektromagnetische Dicken- Messung für den Nachweis der Einbaudicke (Aufmaß) verlegen. Dickenmessung nach TP D- StB durchführen. Prüfbericht unmittelbar nach der Messung dem AG übergeben. Gegenpol = selbstklebende Aluminiumfolie, 30x70 cm Unterlage = Asphaltfräfläche. Vor Verlegung des Gegenpols Rillen mit geeigneter Asphaltmasse auffüllen. Verlegeplan 'wechselseitig rechts, mittig und links um 50 m versetzt nach Wahl des AN anfertigen und das Originaldokument dem AG übergeben. An der Messstelle ist ein Randabstand zu den Gegenpolen darunterliegender Schichten von mind. 2 m einzuhalten. '		
	<i>Hinweis zur OZ 01.00.0008.</i> <i>Zur Schichtdickenmessung der Asphaltbinderschicht</i> <i>Auf neu hergestellter Asphalttragschicht</i>		
01.00.0008.	22.901/718.12.99 TA	75,00	St
	Gegenpole verlegen Gegenpole für die elektromagnetische Dicken- Messung		

...Forts. 01.00.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0008. Forts. ...			
	für den Nachweis der Einbaudicke (Aufmaß) verlegen. Dickenmessung nach TP D- StB durchführen. Prüf- bericht unmittelbar nach der Messung dem AG übergeben. Gegenpol = selbstklebende Aluminiumfolie, 30x70 cm Unterlage = Asphalttschicht. Verlegeplan 'wechselseitig rechts, mittig und links um 50 m versetzt nach Wahl des AN anfertigen und das Originaldokument dem AG übergeben. An der Messstelle ist ein Randabstand zu den Gegenpolen darunterliegender Schichten von mind. 2 m einzuhalten. ' <i>Hinweis zur OZ 01.00.0009.</i> <i>Zur Schichtdickenmessung der Asphaltbinderschicht</i> <i>Auf der gefrästen Asphalttragschicht</i>		
01.00.0009.	22.901/718.14.99 TA	23,00	St
	Gegenpole verlegen Gegenpole für die elektromagnetische Dicken- Messung für den Nachweis der Einbaudicke (Aufmaß) verlegen. Dickenmessung nach TP D- StB durchführen. Prüf- bericht unmittelbar nach der Messung dem AG übergeben. Gegenpol = selbstklebende Aluminiumfolie, 30x70 cm Unterlage = Asphaltfräflähe. Vor Verlegung des Gegenpols Rillen mit geeigneter Asphaltmasse auffüllen. Verlegeplan 'wechselseitig rechts, mittig und links um 50 m versetzt nach Wahl des AN anfertigen und das Originaldokument dem AG übergeben. An der Messstelle ist ein Randabstand zu den Gegenpolen darunterliegender Schichten von mind. 2 m einzuhalten. ' <i>Hinweis zur OZ 01.00.0010.</i> <i>Zur Schichtdickenmessung der Asphaltdeckschicht</i> <i>Auf neu hergestellter Asphaltbinderschicht</i>		
01.00.0010.	22.901/718.12.99 TA	98,00	St
	Gegenpole verlegen Gegenpole für die elektromagnetische Dicken- Messung für den Nachweis der Einbaudicke (Aufmaß) verlegen. Dickenmessung nach TP D- StB durchführen. Prüf- bericht unmittelbar nach der Messung dem AG übergeben. Gegenpol = selbstklebende Aluminiumfolie, 30x70 cm Unterlage = Asphalttschicht. Verlegeplan 'wechselseitig rechts, mittig und links um 50 m versetzt nach Wahl des AN anfertigen und das Originaldokument dem AG übergeben. An der Messstelle ist ein Randab'		
01.00.0011.	19.101/712.11	20,00	St
	Probegefäß liefern Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kon-		

...Forts. 01.00.0011.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0011. Forts. ...			
	trollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.		
01.00.0012.	19.101/712.21	20,00	St
	Probegefäß liefern Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kon- trollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 5-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.		
01.01.	Radweg		
01.01.0001.	24.913/982.11.92.02.00 TA	18,00	St
	Bohrkernloch verschließen Bohrkernloch mit Mörtel und Gussasphalt verschließen. Bohrloch bis 6,0 cm unterhalb der vorhandenen OK Fahr- bahn mit ww-Schachtkopfmörtel verfüllen. Aufbrucharbei- ten in der Asphaltdeckschicht zum Herstellen des Ar- beitsraumes mittig um das Bohrkernloch nach Unterlagen des AG ausführen. Kanten senkrecht schneiden. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fläche säubern. Anschmelzbares Fugenband (45x 10 mm) mit 5 mm Überstand an den Kanten einbauen. Arbeitsraum durch eine Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 5 S verschließen. Einbau in 2 Lagen. Einbaudicke = 6,0 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung. Nach Verfüllen mit Gussasphalt anwalzen. Oberfläche der Gussasphalt- ten. Grobe Gesteinskörnung, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Umgebende Fläche aus Asphalt. Abgerechnet wird je Bohrkernloch. In Verkehrsflächen. Aus dem Bohrkernloch das provisorisch verfüllte Material sauber entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bohrkernlochtiefe 'bis 15 cm ' Bohrkernlochdurchmesser 15 cm. Bindemittel wie umgebende Fläche.		
01.01.0002.	22.901/718.21.99 TA	80,00	St
	Gegenpole verlegen Gegenpole für die elektromagnetische Dicken- Messung für den Nachweis der Einbaudicke (Aufmaß) verlegen. Dickenmessung nach TP D- StB durchführen. Prüf- bericht unmittelbar nach der Messung dem AG übergeben.		

...Forts. 01.01.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.01.0002.	Forts. ...		
	Gegenpol = unbeschichtetes Aluminiumblech, 30x70 cm Unterlage = ungebundene Schicht. Verlegeplan 'wechselseitig rechts, mittig und links um 50 m versetzt nach Wahl des AN anfertigen und das Originaldokument dem AG übergeben. An der Messstelle ist ein Randabstand zu den Gegenpolen darunterliegender Schichten von mind. 2 m einzuhalten.'		
01.01.0003.	22.901/718.12.99 TA Gegenpole verlegen Gegenpole für die elektromagnetische Dicken- Messung für den Nachweis der Einbaudicke (Aufmaß) verlegen. Dickenmessung nach TP D- StB durchführen. Prüfbericht unmittelbar nach der Messung dem AG übergeben. Gegenpol = selbstklebende Aluminiumfolie, 30x70 cm Unterlage = Asphalttschicht. Verlegeplan 'wechselseitig rechts, mittig und links um 50 m versetzt nach Wahl des AN anfertigen und das Originaldokument dem AG übergeben. An der Messstelle ist ein Randabstand zu den Gegenpolen darunterliegender Schichten von mind. 2 m einzuhalten.'	80,00	St
01.01.0004.	19.101/712.11 Probegefäß liefern Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.	6,00	St
01.01.0005.	19.101/712.21 Probegefäß liefern Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 5-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.	6,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.	Fahrbahn		
02.00.	Erdarbeiten		
02.00.0001.	----- Fahrbahnkante reinigen Fahrbahnkante reinigen Überstehenden Bewuchs von der Fahrbahnkante entlang der Fahrbahn und Anschlussarme inklusive der Einmündungsbreite entfernen. Breite = 0,5 m Die Reinigungsmaschine muss teilweise den rotierenden Stahlseilbesen anheben Grassboden und anderen Bewuchs von der Fahrbahnkante entfernen. Asphaltbefestigung anschließend von losen Bestandteilen säubern. Anfallendes Räumgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10.500,00	m
02.00.0002.	24.912/770.11.22.31.19 TA Bankett schälen und anpassen Bankett mit Vegetationsdecke im Zuge einer Deckenerneuerung profilgerecht schälen, für den Wiedereinbau aufbereiten und wiederherstellen. Baustoff durch Fräsen für den Wiedereinbau vorbereiten. Bankett unmittelbar neben der Fahrbahn. Erschwernisse durch verbleibende Leitpfosten, Verkehrszeichen oder Schutzplanken im nahem Umfeld nach Unterlagen des AG. Baustoff nach Unterlagen des AG zwischenlagern. Einbaudicke über 0,10 bis 0,20 m. Mittlere Schälbreite 1,00 m. Querneigung 12 v. H. am tiefliegenden und 6 v. H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Überschüssiges Bankettschälgut laden und zur Bereitstellungsfläche transportieren, sortenrein in Halden lagern und beproben; anschließend nach Wahl des AN entsorgen. Die Beprobung und Entsorgung wird gesondert vergütet.'	1.925,00	m
02.00.0003.	24.912/770.31.22.91.99 TA Bankett schälen und anpassen Bankett mit Vegetationsdecke im Zuge einer Deckenerneuerung profilgerecht schälen, für den Wiedereinbau aufbereiten und wiederherstellen. Baustoff durch Fräsen für den Wiedereinbau vorbereiten. Seitentrennstreifen zwischen Fahrbahn und Radweg. Erschwernisse durch verbleibende Leitpfosten, Verkehrszeichen oder Schutzplanken im nahem Umfeld nach Unterlagen des AG. Baustoff nach Unterlagen des AG zwischenlagern. Einbaudicke über 0,10 bis 0,20 m. Mittlere Schälbreite 2,0 m '	1.900,00	m

...Forts. 02.00.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.00.0003.	Forts. ...		
	Querneigung 12 v. H. am tiefliegenden und 6 v. H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau '3 cm unter Fahrbahnkante; bündig mit Radweg ' Überschüssiges Bankettschälgut 'laden und zur Bereitstellungsfläche transportieren, sortenrein in Halden lagern und beproben; anschließend nach Wahl des AN entsorgen. Die Beprobung und Entsorgung wird gesondert vergütet. '		
02.00.0004.	24.912/045.22.02.99 TA Bankett abtragen Bankett abtragen ggf. einschließlich Vegetationsdecke. Breite über 0,50 bis 1,00 m. Dicke über 15 bis 25 cm. Ausbauen mit Vegetationsdecke. Ausbaustoff 'laden und zur Bereitstellungsfläche transportieren, sortenrein in Halden lagern und beproben; anschließend nach Wahl des AN entsorgen. Die Beprobung und Entsorgung wird gesondert vergütet. '	870,00	m3
02.00.0005.	24.912/045.42.02.99 TA Bankett abtragen Bankett abtragen ggf. einschließlich Vegetationsdecke. Breite über 1,50 bis 2,50 m. Dicke über 15 bis 25 cm. Ausbauen mit Vegetationsdecke. Ausbaustoff 'laden und zur Bereitstellungsfläche transportieren, sortenrein in Halden lagern und beproben; anschließend nach Wahl des AN entsorgen. Die Beprobung und Entsorgung wird gesondert vergütet.'	720,00	m3
02.00.0006.	24.912/716.99.91.11.21 TA Bankett profilgerecht herstellen Bankett profilgerecht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. Baustoff = 'Deckschicht aus gesiebten Oberboden Größtkorn 16 mm mit mind. 40 M.v.H. Kornanteil über 2 mm; lagert auf Bereitstellungsfläche des AN' Einbau 'zweischichtig, obere Deckschicht = 3 cm ' Breite '0,5 bis 1,0 m ' Einbaudicke der standfesten Schicht 0,15 m bis 0,20 m. Querneigung 12 v. H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verdichtungsgrad DPR mindestens 97 v. H. Saatgut RSM 5.1 ausbringen und einarbeiten.	2.875,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.00.0007.	24.912/716.99.91.11.21 TA Bankett profilgerecht herstellen Bankett profilgerecht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. Baustoff = 'Deckschicht aus gesiebten Oberboden Größtkorn 16 mm mit mind. 40 M.v.H. Kornanteil über 2 mm; lagert auf Bereitstellungsfläche des AN ' Einbau 'zweischichtig, obere Deckschicht = 3 cm ' Breite 'über 1,5 bis 2,0 m ' Einbaudicke der standfesten Schicht 0,15 m bis 0,20 m. Querneigung 12 v. H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verdichtungsgrad DPR mindestens 97 v. H. Saatgut RSM 5.1 ausbringen und einarbeiten.	1.200,00	m
02.00.0008.	-- -- -- -- -- Zulage zu den Bankettarbeiten Zulage für das Schälen, Abtragen, Anpassen und Herstellen der Bankette in Handarbeit im Wurzelbereich der angrenzenden Bäume.	1,00	Psch
02.00.0009.	24.902/122.23.11.01 Nicht gefährl. Bodenmaterial bes. Nicht verwertbares Bodenmaterial getrennt aufnehmen und einer Beseitigung als nicht gefährlichen Abfall zuführen. Abfall = Bankettschälgut. Abfallschlüsselnummer 17 05 04. Bodenmaterial lagert auf der Bereitstellungsfläche des AN im Haufwerk. Die Bereitstellungsfläche wird gesondert vergütet. Grundlegende Charakterisierung des Abfalls gem. DepV m. H. der Ergebnisse aus den Haufwerksbeprobungen durchführen. Dazu können auch die analytischen Ergebnisse der ErsatzbaustoffV herangezogen werden. Ausbaustoff im Haufwerk beproben wird gesondert vergütet. Ausgestellte Dokumente der Einstufung und Beseitigung dem AG als Zweitausfertigung übergeben. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Abgerechnet wird am Haufwerk. Festgelegter Auflockerungsfaktor= 1,25 im Haufwerk. Festgelegte Wichte 19 KN/m3 vor Auflockerung.	1.100,00	m3
02.00.0010.	24.912/908.99 TA Erschwernis durch Einbauten Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil.	90,00	St

...Forts. 02.00.0010.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.00.0010. Forts. ...			
Beim 'Schälen, Abtragen und Herstellen der Bankette' Einbauten 'Leitpfosten, Verkehrszeichen, Schächte, Abläufe, sowie Sträucher' <i>Hinweis zur OZ 02.00.0011.</i> <i>Herstellung der Baugrube zum Ausbau des Schachtes im 1. BA</i>			
02.00.0011.	24.908/106.91.05.07.00	TA	12,00 m3
Baugrube herstellen Baugrube für Bauwerk nach Unterlagen des AG herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'HB 1' Zum Schutz der Baugrubensohle zunächst eine Schutzschicht belassen. Abtragen der Schutzschicht erst unmittelbar vor Errichtung des Bauteils bis auf planmäßige Tiefe. Abtrag bis 0,20 m. Baugrubentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Verbau in waagerechter oder senkrechter Regelausführung herstellen, vorhalten und rückbauen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde ausführen. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Herstellung des Baukörpers als Hinterfüllung bzw. Baugrubenverfüllung einbauen und verdichten.			
02.00.0012.	21.130/011.10.05.91.99	TA	30,00 St
Verkehrsschild abbauen Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfeiler, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament 'verbleibt ' Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe 'laden, fördern und innerhalb der Baustelle gesichert und sortiert lagern ' Fundamentlöcher 'sind für den Wiedereinbau der Verkehrsschilder aufzumessen und zu dokumentieren. Die Dokumentation ist dem AG zu übergeben. '			
02.00.0013.	21.130/126.19.02.99.91	TA	30,00 St
Verkehrssch./Wegweiser des AG anbr. Verkehrsschild bzw. Wegweiser des AG anbringen. Schildgröße bis 1,1 m2. Schild 'des AG ' Befestigungsteile liefert AG. Befestigung 'lagert mit Schild zusammen '			

...Forts. 02.00.0013.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.00.0013. Forts. ...			
	Anbringung 'neben der Fahrbahn auf alter Höhe ' Verkehrsschild mit Befestigungsteile lagert innerhalb der Baustelle. Verkehrsschild säubern.		
02.00.0014.	----- Aufstellfläche herrichten Fläche im Bankettbereich der transportablen LSA an der K6 als Aufstell- /Wartefläche für den ÖPNV herrichten. Fläche räumen und Räumgut nach Wahl des AN entsorgen. Fläche aus ungebundenem Material verdichten und standfest herstellen. Zusätzlich benötigtes Material von der Bereitstellungsfläche des AN zum Einbauort bringen und einbringen.	5,00	m2
<i>Hinweis zur OZ 02.00.0015. Gilt für jegliches, benötigtes Material für die Herstellung der Bankette</i>			
02.00.0015.	----- Bankettmaterial aufbereiten Auf der Bereitstellungsfläche des AN liegendes, aus der Maßnahme gewonnenes Bankettmaterial für den Wiedereinbau aufbereiten. Aufbereiten durch Fräsen und anschließendes Sieben. Zielkörnung des aufbereiteten Materials 2/16, mit mind. 40 M.v.H. Kornanteil über 2 mm. Zur Aufbereitung benötigte Anlagen auf der Bereitstellungsfläche einrichten, betreiben, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Nicht verwertbares Material sortenrein aufhalden, beproben und entsorgen. Die Beprobung und Entsorgung wird gesondert vergütet.	2.000,00	m3
02.01.	Entwässerung		
<i>Hinweis zur OZ 02.01.0001. Baum- und Wurzelbeschädigungen sind auszuschließen. In Bereichen mit Durchwurzelung sind die Arbeiten per Hand auszuführen.</i>			
02.01.0001.	24.910/130.32.09.11.01 TA Grabenprofil wiederherstellen Graben einschl. Schlamm und Schilf ausräumen und Soll Profil wiederherstellen. Ggf. erforderliche Wasser- haltung wird nicht gesondert berechnet. Rohrenden von Eimündungen u. ä. freilegen. Mittlere Aushubmenge über 0,50 bis 1,00 m3/m. Sohlenbreite über 0,50 bis 1,00 m. Räumgut 'laden und zur Bereitstellungsfläche transportieren, sortenrein in Halden lagern und beproben; anschließend nach Wahl des AN entsorgen. Die Beprobung und Entsorgung wird gesondert vergütet. '	1.400,00	m

...Forts. 02.01.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0001.	Forts. ...		
	Wurzelbewuchs im Böschungs- und Sohlenbereich. Graben von der Fahrbahn zu erreichen. Bäume auf Seitenstreifen, Abstand bis 10 m.		
02.01.0002.	----- Zulage zur Grabenprofilierung Zulage zur Räumung und Wiederherstellung des Grabenprofils aufgrund in der Böschung stehender Bäume sowie deren Wurzeln. Zulage für die Ausführung der Arbeiten per Hand.	1,00	Psch
02.01.0003.	24.902/122.33.11.01 Nicht gefährl. Bodenmaterial bes. Nicht verwertbares Bodenmaterial getrennt aufnehmen und einer Beseitigung als nicht gefährlichen Abfall zuführen. Abfall = Räumgut aus Mulde, Graben, Gewässer. Abfallschlüsselnummer 17 05 06 (Baggergut). Graben bzw. Mulde räumen wird gesondert vergütet. Bodenmaterial lagert auf der Bereitstellungsfläche des AN im Haufwerk. Die Bereitstellungsfläche wird gesondert vergütet. Grundlegende Charakterisierung des Abfalls gem. DepV m. H. der Ergebnisse aus den Haufwerksbeprobungen durchführen. Dazu können auch die analytischen Ergebnisse der ErsatzbaustoffV herangezogen werden. Ausbaustoff im Haufwerk beproben wird gesondert vergütet. Ausgestellte Dokumente der Einstufung und Beseitigung dem AG als Zweitausfertigung übergeben. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Abgerechnet wird am Haufwerk. Festgelegter Auflockerungsfaktor= 1,25 im Haufwerk. Festgelegte Wichte 19 KN/m3 vor Auflockerung.	350,00	m3
02.01.0004.	24.902/217.05.99.01 TA Gefährlichen Abfall entsorgen Gefährlichen Abfall getrennt laden, fördern und gemäß Entsorgungsnachweis des AG entsorgen. Einschließlich gegebenenfalls vorläufiger Lagerung der Abfallfraktionen. Teilnahme am elektronischen Begleitscheinverfahren nach Unterlagen des AG bei inländischer Entsorgung. Abgerechnet wird nach den elektronischen Wiegescheinen der Abfallbeseitigungsanlage oder Annahmestelle. Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält. Abfallschlüsselnummer = 17 05 05*. Anfallstelle 'Bereitstellungsfläche des AN ' Zuführung des Abfalls = 'nach Wahl des AN ' Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.	50,00	t

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0005.	24.910/505.20.01.03 Aufsatz f. Straßenablauf ausbauen Aufsatz für Straßenablauf freilegen und ausbauen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen des Aufsatzes ausführen. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Umgebende Fläche = Asphalt. Ablauföffnung durch geeignete Abdeckung sichern und mit einer bis 5 cm dicken Tragschicht aus geeignetem Material provisorisch überbauen. Aufsatz nach Wahl des AN verwerten.	43,00	St
02.01.0006.	24.910/531.02.02.50.01 Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen Aufsatz liefern und auf Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500 Pultform, mit Rahmen aus Gusseisen. Sicherung des Rosts durch Einheitsgewicht nach DIN 1229. Verzinkter Eimer liefern, Form B 1. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fugen mit frühhochfestem WW-Schachtkopfmörtel vollflächig wasserundurchlässig herstellen. Füllung glattstreichen.	35,00	St
02.01.0007.	24.910/531.02.02.20.01 Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen Aufsatz liefern und auf Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500 Pultform, mit Rahmen aus Gusseisen. Sicherung des Rosts durch Einheitsgewicht nach DIN 1229. Verzinkter Eimer liefern, Form B 1. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen. Einbau in Pflasterrinne. Fugen mit frühhochfestem WW-Schachtkopfmörtel vollflächig wasserundurchlässig herstellen. Füllung glattstreichen.	8,00	St
02.01.0008.	24.110/305.14.01.01 Entwässerungsrohrleitung abbrechen Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID bis 250. Rohr aus Kunststoff. Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	2,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0009.	24.110/404.13.22.01 Schacht ausbauen Freigelegten Schacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Runder Schacht, DN/ID bis 1,00 m. Schacht aus Betonfertigteilen auf Unterteil aus unbewehrtem Ort beton bis 20 cm dick. Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 1,25 bis 2,00 m. Abdeckung säubern, zum Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern und abladen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	1,00	St
02.01.0010.	-- -- -- -- -- Fertigteil-Schacht herstellen Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse als Sickerschacht herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus Betonfertigteilen. Schacht DU = 1200 mm. Lichte Schachttiefe über 1,00 bis 2,00 m. Auflager aus Beton C 12/15, 20 cm dick, herstellen. Fugendichtung mit Gleitringdichtung aus Elastomeren und Lastübertragungsring. Schachtunterteil = Betonfertigteil. Schachtunterteil mit Sandfang Schachtsohle als Sickersohle aus Beton C 16/20 mit Zementglattstrich herstellen.	1,00	St
02.01.0011.	24.110/315.34.11.11.00 Anschlussleitung herstellen Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 200. Rohr aus Steinzeug. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Überdeckungshöhe bis 1,00 m.	2,00	m
02.01.0012.	24.910/385.95.01 TA Rohrverb.durch Manschettend.herst. Rohrverbindung einer Rohrleitung durch Manschettendichtung an zwei Spitzenden oder stumpf gestoßenen Rohren einer Rohrleitung versatzfrei herstellen. Manschetten-dichtung mit bauaufsichtlicher Zulassung dicht montieren. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen	2,00	St

...Forts. 02.01.0012.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0012.	Forts. ...		
	der Rohrverbindung einschließlich Betonbettung, Umman- telung und Erdarbeiten. Rohr DN '200 ' Rohr aus Steinzeug. Rohr auf Passmaß schneiden. Restlänge nach Wahl des AN verwerten.		
02.01.0013.	24.110/362.04.31.01 Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdich- ten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohr- leitung. Rohrleitung DN/ID 200. Rohr aus Steinzeug. Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss mit Gelenkstück.	2,00	St
02.01.0014.	24.110/334.11.11.19.00 TA Kunststoffrohrleitung herstellen Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach stati- schen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. An- schluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 200. Rohr aus PE-HD. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Überdeckungshöhe 'bis 50 cm '	1,00	m
02.01.0015.	24.910/382.99.41.24.02 TA Böschungsstück einbauen (Zul) Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchmessener Rohrleitung. Statische Anforderungen wie Grundposition. Bei Kunststoffrohren entspricht die angegebene Nennweite dem Innendurchmes- ser (DN/ID). Kunststoffrohre, die ausschließlich mit ihrem Außendurchmesser (DN/OD) als Kenngröße gekenn- zeichnet werden, haben einen um mindestens die zweifa- che Dicke des Wandaufbaues vergrößerten Außendurchmes- ser. Rohrleitung DN '200 ' Rohrleitung aus Kunststoff. Böschungsstück aus Beton oder Stahlbeton. Böschungsstück mit Schrägschnitt.	1,00	St

...Forts. 02.01.0015.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0015. Forts. ...			
	Neigung des Anlaufs 1 zu 3. Sicherung des Auslaufes durch Rückstauklappe und Gitterkonstruktion, VA-Stahl aufklappbar und abnehmbar, Stababstand bis 12 cm, abschließbar.		
02.01.0016.	24.110/362.04.41.01	1,00	St
	Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 200. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss mit Gelenkstück.		
02.01.0017.	24.910/411.10.01.31	20,00	St
	Schachtabdeckung ausbauen Schachtabdeckung freilegen und ausbauen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Arbeitsraum in ganzer Tiefe senkrecht freilegen. Schachtabdeckung rund für lichte Weite der Einstiegsöffnung bis DU 625. Auflageringe bis O.K. Schachthals ausbauen. Schachtabdeckung nach Wahl des AN verwerten. Schachtöffnung durch geeignete Abdeckung sichern und mit einer bis 5 cm dicken Tragschicht aus geeignetem Baustoff provisorisch überbauen. Umgebende Fläche aus Asphalt.		
02.01.0018.	24.910/451.11.01.31.21	20,00	St
	Schachtabdeckung aufsetzen Schachtabdeckung liefern und aufsetzen. Klasse B 125 in Verkehrsflächen, nach DIN 4271. Lichte Weite 610 mm. Sicherung des Deckels oder Rosts durch Einheitsgewicht nach DIN 1229. Einbau außerhalb Verkehrsfläche im Straßenseitenbereich. Deckel mit Lüftungsöffnungen und mit Schmutzfänger. Mit runden Rahmen aus Gusseisen mit Beton. Beständig gegen Frost-Tau-Wechselbeanspruchung. Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Mit max. 2 verschiebesichern Auflageringen die plan-		

...Forts. 02.01.0018.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0018.	Forts. ...		
	ebene Lage der Schachtabdeckung vorbereiten. Fugen der Einbauteile mit frühhochfestem WW-Schachtkopfmörtel wasserundurchlässig herstellen. Fugen glattstreichen.		
02.01.0019.	24.910/920.01.09.10.29 TA Dichtheit nachweisen Dichtheit einer Entwässerungseinrichtung nach DIN EN 1610 als Eigenüberwachungsprüfung nachweisen und protokollieren. Einsatzgrenzen der Dichtheitsprüfverfahren bei hohem Grundwasserstand beachten. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Unmittelbar nach Einbau der Hauptverfüllung von mind. 1 m über OK Rohr und Rückbau der Baugrubensicherung durchführen. Entwässerungseinrichtung: Anschlussleitung DN/ID bis 200. Für die Dichtheitsprüfung vorhandene Wasserhaltung fortführen. Die Dichtheitsprüfung ist im Beisein des Auftraggebers oder einem vom AG Beauftragten durchzuführen. Der AN meldet dem AG den Prüfungstermin 2 Arbeitstage im Voraus einschließlich des vorgesehenen Prüfverfahrens an. Vorlage der Prüfungsergebnisse 'digital als pdf.-Datei '	3,00	St
02.01.0020.	24.910/920.01.13.10.29 TA Dichtheit nachweisen Dichtheit einer Entwässerungseinrichtung nach DIN EN 1610 als Eigenüberwachungsprüfung nachweisen und protokollieren. Einsatzgrenzen der Dichtheitsprüfverfahren bei hohem Grundwasserstand beachten. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Unmittelbar nach Einbau der Hauptverfüllung von mind. 1 m über OK Rohr und Rückbau der Baugrubensicherung durchführen. Entwässerungseinrichtung: Fertigteil-Schachtbauwerk DN 1200 aus Stahlbeton. Dichtheitsprüfung mit Wasser. Zusätzliche Prüfkriterien nach DWA-A 139. Für die Dichtheitsprüfung vorhandene Wasserhaltung fortführen. Die Dichtheitsprüfung ist im Beisein des Auftraggebers oder einem vom AG Beauftragten durchzuführen. Der AN meldet dem AG den Prüfungstermin 2 Arbeitstage im Voraus einschließlich des vorgesehenen Prüfverfahrens an. Vorlage der Prüfungsergebnisse 'digital als pdf.-Datei '	1,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.02.	Aufbrucharbeiten		
	<i>Hinweis zur OZ 02.02.0001.</i> <i>Hinweis zu OZ 02.02.0001-02.02.0012</i> <i>Gilt für den Bereich des 1. BA</i>		
02.02.0001.	23.113/038.21.03	50,00	m
	Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbachnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.		
02.02.0002.	23.113/038.11.03	650,00	m
	Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich längs zur Fahrbachnachse Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.		
02.02.0003.	24.913/005.99.01.61.02 TA	15.500,00	m2
	Asphalt profilgerecht fräsen Asphalt profilgerecht fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'Asphaltdeckschicht u. in Anteilen Asphaltbinder- und Asphalttragschicht ' Frästiefe '4 cm ' Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 200 cm. Fräseasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bis zu 25 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA gem. Verwertungsklasse A. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.		
02.02.0004.	24.913/005.99.01.61.02 TA	15.600,00	m2
	Asphalt profilgerecht fräsen Asphalt profilgerecht fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'Asphaltbinderschicht u. in Anteilen Asphaltdeckschicht ' Frästiefe '8 cm ' Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 200 cm. Fräseasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bis zu 25 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA gem. Verwertungsklasse A.		

...Forts. 02.02.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.02.0004. Forts. ...			
	Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.		
02.02.0005.	24.913/005.99.09.01.02 TA	2.500,00	m2
	Asphalt profilgerecht fräsen Asphalt profilgerecht fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'Asphaltdeckschicht u. in Anteilen Asphaltbinder- und Asphalttragschicht' Frästiefe '4 cm ' Fläche 'Aufstellflächen von Bushaltebuchten, Auf- und Abfahrten sowie Kreuzungsbereiche, Anteilige Handarbeit ist zu berücksichtigen ' Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bis zu 25 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA gem. Verwertungsklasse A. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.		
02.02.0006.	24.913/005.99.09.01.02 TA	2.500,00	m2
	Asphalt profilgerecht fräsen Asphalt profilgerecht fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'Asphaltbinderschicht u. in Anteilen Asphalttragschicht' Frästiefe '8 cm ' Fläche 'Aufstellflächen von Bushaltebuchten, Auf- und Abfahrten sowie Kreuzungsbereiche, Anteilige Handarbeit ist zu berücksichtigen ' Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bis zu 25 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA gem. Verwertungsklasse A. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.		
02.02.0007.	24.913/060.30.11	18.150,00	m2
	Unterlage reinigen Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage = gefräste Asphaltschicht. Zusammenhängende Teilflächen. Selbstaufnehmende Kehrmaschine.		

Hinweis zur OZ 02.02.0008.
Hinweis zu OZ 02.02.0008-02.02.0012
Schadstellen auf Weisung des AG

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.02.0008.	23.113/038.31.03 Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbachnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	500,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 02.02.0009.</i> <i>Gilt für Schadstellen im Bereich des 1.BA, Abs. 230 Stat. 0+000 bis 0+300.</i>		
02.02.0009.	24.913/005.99.01.63.02 TA Asphalt profilgerecht fräsen Asphalt profilgerecht fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'sphalttragschicht u. in Anteilen Asphaltbinder- und Asphalttragschicht ' Frästiefe 'i.M. 8 cm ' Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt nach Unterlagen des AG innerhalb der Bau- stelle fördern und zwischenlagern. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm inner- halb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	2.100,00	m2
02.02.0010.	24.902/217.04.99.02 TA Gefährlichen Abfall entsorgen Gefährlichen Abfall getrennt laden, fördern und gemäß Entsorgungsnachweis des AG entsorgen. Einschließlich gegebenenfalls vorläufiger Lagerung der Abfallfraktio- nen. Teilnahme am elektronischen Begleitscheinverfahren nach Unterlagen des AG bei inländischer Entsorgung. Ab- gerechnet wird nach den elektronischen Wiegescheinen der Abfallbeseitigungsanlage oder Annahmestelle. Kohlenteerhaltige Bitumengemische. Mit teer- /pechtypischen Bestandteilen von mehr als 100 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA. Zuführung zur Thermi- schen Verwertung oder thermischen Behandlung nach Un- terlagen des AG. Abfallschlüsselnummer = 17 03 01*. Anfallstelle 'Bereitstellungsfläche des AN ' Zuführung des Abfalls = 'Rhenus Midgard Hamburg GmbH, 2. Hafenstraße 4, 21709 Hamburg ' Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsor- gungsträger vom AG vergütet.	350,00	t

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.02.0011.	24.913/005.99.09.01.02 TA Asphalt profilgerecht fräsen Asphalt profilgerecht fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnitlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'Asphalttragschicht u. in Anteilen Asphaltbinderschicht ' Frästiefe 'i.M. 8 cm ' Fläche 'Schadstellen unterschiedlicher Größe, in nicht zusammenhängenden Bereichen ' Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bis zu 25 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA gem. Verwertungsklasse A. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm inner- halb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	4.300,00	m2
02.02.0012.	24.913/060.31.20 Unterlage reinigen Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage = gefräste Asphaltschicht. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Nicht zusammenhängende Teilflächen.	6.400,00	m2
02.02.0013.	23.113/038.21.09 TA Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'über 20 bis 30 cm '	150,00	m
02.02.0014.	23.113/038.11.09 TA Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich längs zur Fahrbahnachse Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'über 20 bis 30 cm '	3.000,00	m
<i>Hinweis zur OZ 02.02.0015.</i> <i>Gilt für das Schneiden der auszubauenden hydraulisch gebundenen</i> <i>Verfestigung, quer zur Fahrbahnachse</i>			
02.02.0015.	24.914/010.19.02 TA Betondecke schneiden Betondecke schneiden. In voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden. Dicke ' über 10 bis 20 cm ' Schneidschlamm absaugen und nach Wahl des AN verwerten.	100,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<i>Hinweis zur OZ 02.02.0016.</i> <i>Gilt für das Schneiden der auszubauenden hydraulisch gebundenen Verfestigung, längs zur Fahrbachnachse</i>		
02.02.0016.	24.914/010.19.02 TA	2.000,00	m
	Betondecke schneiden Betondecke schneiden. In voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden. Dicke ' über 10 bis 20 cm' Schneidschlamm absaugen und nach Wahl des AN verwerten.		
02.02.0017.	24.913/002.90.90.16.10 TA	33.600,00	m2
	Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'Asphaltdeckschicht u. in Anteilen Asphaltbinder- und Asphalttragschicht ' Frästiefe '4 cm ' Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 200 cm. Fräseasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bis zu 25 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA gem. Verwertungsklasse A.		
02.02.0018.	24.913/002.90.92.16.10 TA	1.600,00	m2
	Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'Asphaltdeckschicht u. in Anteilen Asphaltenschutzschicht, Anteilige Handarbeit ist zu berücksichtigen ' Frästiefe '3,5 cm ' Auf Bauwerk mit Erschwernissen infolge Arbeiten bis an Kappen oder Fugen. Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 200 cm. Fräseasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bis zu 25 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA gem. Verwertungsklasse A.		
02.02.0019.	24.913/002.90.90.16.10 TA	34.300,00	m2
	Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'Asphaltbinderschicht u. in Anteilen Asphaltdeck- und Asphalttragschicht ' Frästiefe '8 cm '		

...Forts. 02.02.0019.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

02.02.0019. Forts. ...

Fläche = Fahrbahn.
Breite der Fläche über 200 cm.
Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Bis zu 25 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA gem.
Verwertungsklasse A.

*Hinweis zur OZ 02.02.0020.
Gilt für den Bereich der Vorkopfbauweise siehe Baubeschreibung Ziffer 1.1.3.*

02.02.0020.	24.913/002.90.90.19.10	TA	10.500,00	m2
	Asphalt fräsen			
	Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen.			
	Asphalt 'Asphalttragschicht u. in Anteilen Asphaltbinderschicht'			
	Frästiefe 'über 14 bis 20 cm'			
	Fläche = Fahrbahn.			
	Breite 'über 200 cm'			
	Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
	Bis zu 25 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA gem.			
	Verwertungsklasse A.			

*Hinweis zur OZ 02.02.0021.
Gilt für den Bereich des halbseitigen Ausbaus der Asphaltbefestigung
siehe Baubeschreibung Ziffer 1.1.3.*

02.02.0021.	24.913/002.90.90.16.10	TA	24.100,00	m2
	Asphalt fräsen			
	Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen.			
	Asphalt 'Asphalttragschicht u. in Anteilen Asphaltbinderschicht 'Frästiefe 'bis 20 cm '			
	Fläche = Fahrbahn.			
	Breite der Fläche über 200 cm.			
	Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
	Bis zu 25 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA gem.			
	Verwertungsklasse A.			

*Hinweis zur OZ 02.02.0022.
Gilt für den Bereich der halbseitigen Erneuerung der hydraulisch gebundenen Tragschicht*

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.02.0022.	24.914/030.91.91.99 TA Tragschicht m. hydr. Bindem. aufn. Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel aufnehmen. Fläche 'Fahrbahn sowie Zwickel und Streifen ' Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel verfestigt. Ausbautiefe 'über 10 bis 20 cm ' Aufnahme erschütterungsarm. Ausbaustoffe 'zur Bereitstellungsfläche des AN fördern, vorläufige Sortierung und vorläufige Lagerung auf Bereitstellungsfläche des AN in Haufwerken. '	24.500,00	m2
02.02.0023.	24.902/040.91 TA Rückgeb. Stoff Aufb. Anl. zuführen Rückgebauter Stoff auf Bereitstellungsfläche aufnehmen und einer Aufbereitungsanlage zur Herstellung minerali- scher Ersatzbaustoffe nach Wahl des AN zuführen. Notwendige Angaben für die Annahmekontrolle des Betrei- bers der Aufbereitungsanlage im Zuge der Bereitstellung erstellen und übermitteln. Der AG erhält von den Angaben der Annahmekontrolle eine Zweitschrift. Restliche Stoffe entsorgen. Aufzubereitende Stoffe 'aus Vorposition ' Abgerechnet wird am Haufwerk. Festgelegter Auflocke- rungsfaktor= 1,25 im Haufwerk. Festgelegte Wichte 19 KN/m3 vor Auflockerung.	3.700,00	m3
02.02.0024.	23.113/078.95.00 TA Erschwernis infolge Einbauten Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenab- läufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim 'Fräsen, Schneiden und Aufnehmen ' Asphaltbefestigung.	65,00	St
02.02.0025.	23.113/083.95.00 TA Erschwernis infolge Einfassungen Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahr- bahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfas- sung. Erschwernis beim 'Fräsen, Schneiden und Aufnehmen ' Asphaltbefestigung.	2.500,00	m
<i>Hinweis zur OZ 02.02.0026. Gilt für die Arbeiten an der Verfestigung</i>			
02.02.0026.	24.914/065.99 TA Zul. Fräs-/Aufbrucharb. entl.Einf. Zulage zu Fräs- oder Aufbrucharbeiten für Mehraufwen- dungen durch Erschwernisse entlang von Bordsteinen,	200,00	m

...Forts. 02.02.0026.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.02.0026.	Forts. ...		
	Rinnen oder dgl. einschließlich des verminderten Leistungsansatzes in der Fläche. Das Entfernen von Belagsresten entlang der Einfassung gehört zum Leistungsumfang. Die Abrechnung erfolgt pro Fräs- bzw. Abbruchkante entlang einer Einfassung nur einmal für alle Fräs- und Aufbrucharbeiten. Kante 'Borde, Rinnen, Kappen '		
02.02.0027.	24.914/060.92 TA Erschwernis infolge Einbauteilen Erschwernisse beim Aufnehmen einer Schicht mit hydraulischem Bindemittel infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Das Entfernen von Belagsresten an den Einbauten gehört zum Leistungsumfang. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einbauteil 'Schächte, Abläufe ' Schicht = Hydraulisch gebundene Tragschicht.	18,00	St
02.02.0028.	23.113/028.20.30.21.03 Asphaltbefestigung aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Zwickel und Streifen. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	100,00	m2
02.02.0029.	-- -- -- -- -- Zulage zu den Aufbrucharbeiten Zulage für das Fräsen, Schneiden und Aufnehmen der Asphaltbefestigung per Handarbeit im Wurzelbereich der angrenzenden Bäume, in Bereichen mit Zwangspunkten, auf Weisung des AG etc.	1,00	Psch
02.03.	Pflaster, Borde		
02.03.0001.	23.115/031.15.02.00 Bordstein aufnehmen. Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	50,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.03.0002.	22.915/312.01.01.01.11 Einfassung aus Betonbordst. herst. Einfassung aus Bordsteinen oder Einfassungssteinen aus Beton herstellen. Bordstein HB 180 x 300. Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	50,00	m
02.03.0003.	23.115/041.14.12.01 Rinne aus Betonformst. aufnehmen Rinne aus Betonformsteinen aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Muldenstein, Höhe 12 bis 16 cm. Breite über 40 bis 50 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Formsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	250,00	m
02.03.0004.	23.115/306.12.21 Fundamentgraben herstellen Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel. Fundamentbreite über 30 bis 50 cm. Grabentiefe über 10 bis 20 cm. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.	10,00	m
02.03.0005.	23.115/441.99.90 TA Rinne aus Betonformsteinen herst. Rinne aus Betonformsteinen herstellen. Formstein 'Muldenstein, Breite = 50 cm, Länge = 25 cm, Dicke = 12 cm ' Fundament und Rückenstütze 'aus Beton C20/25, Expositionsklasse XF 2, Dicke = 20cm. Rückenstütze beidseitig, vor Borden oder dgl. einseitig 15 cm breit herstellen. Die Rückenstütze bis zur halben Steinhöhe hochziehen' Fuge 'mit Fertizementmörtel vergießen. Druckfestigkeit am Würfel mindestens 50 N/mm², Expositionsklasse XF4, Ausbreitmaßklasse F5 '	250,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.03.0006.	23.115/456.12.01 Anpassung von Rinnen herstellen Anpassung von Rinnen an Einbauten herstellen. Das Bearbeiten der Steine gehört zum Leistungsumfang. Abrechnung nach Stück Einbauteil. Einbauteil = Straßenablauf. Rinnenbreite über 35 bis 50 cm. Anpassung beidseits des Einbauteils.	10,00	St
02.04.	Schichten ohne Bindemittel <i>Hinweis zur OZ 02.04.0001. Anteilig wird das rückgebaute Material als Frostschutzschicht unter dem Radweg verwendet. s. OZ 03.03.0001</i>		
02.04.0001.	24.912/010.19.14.19 TA Schicht ohne Bindemittel rückbauen. Schicht ohne Bindemittel rückbauen. Schicht aus frostunempfindlichem Baustoff oder Baustoffgemisch. Dicke 'bis 15 cm ' Fläche = Fahrbahn. Baustoff laden und zur Bereitstellungsfläche transportieren. Vorläufige Sortierung und vorläufige Lagerung in Haufwerken. Bereitstellungsfläche des AN. Die Bereitstellungsfläche wird gesondert vergütet. Rückgebauter Stoff auf Bereitstellungsfläche aufnehmen und einer Aufbereitungsanlage zur Herstellung mineralischer Ersatzbaustoffe nach Wahl des AN zuführen. Notwendige Angaben für die Annahmekontrolle des Betreibers der Aufbereitungsanlage im Zuge der Bereitstellung erstellen und übermitteln. Der AG erhält von den Angaben der Annahmekontrolle eine Zweitschrift. Restliche Stoffe entsorgen Abgerechnet 'wird auf Haufwerk. Festgelegter Auflockerungsdaktor = 1,25 am Haufwerk '	2.460,00	m3
02.04.0002.	24.906/285.09 TA Planum herstellen Planum herstellen. Planum für 'Asphaltfundationsschicht auf Höhe setzen, profilieren und verdichten'	42.710,00	m2
02.04.0003.	24.912/908.99 TA Erschwernis durch Einbauten Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil.	65,00	St

...Forts. 02.04.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.04.0003. Forts. ...			
	Beim 'Rückbau, Einbau, Profilieren und Verdichten von ungebundenen Schichten ' Einbauten 'Abläufe, Schächte, '		
02.04.0004.	-- -- -- -- -- Zulage zu den Arbeiten an der S.o.B Zulage für das Rückbauen, Profilieren und Verdichten der Frostschutzschicht sowie des Planums per Handarbeit im Wurzelbereich der angrenzenden Bäume, in Bereichen mit Zwangspunkten, auf Weisung des AG etc.	1,00	Psch
02.05. Asphaltarbeiten			
<i>Hinweis zur OZ 02.05.0001. Im Bereich des 3. BA</i>			
02.05.0001.	24.913/802.29 TA Asphaltfundationsschicht herst. Asphaltfundationsschicht (AFS-H) gemäß Merkblatt für Asphaltfundationsschichten in Heißbauweise und nach Unterlagen des AG herstellen. Anlieferung des Asphaltmischgutes in thermoisolierten Transportbehältern. Einbaudicke = 20 cm. Bindemittel 'Mindestbindemittelgehalt 4,1 M.-%, Bindemittelart nach Wahl des AN gemäß Merkblatt für Asphaltfundationsschichten in Heißbauweise (M AFS-H) '	24.500,00	m2
<i>Hinweis zur OZ 02.05.0002. Im Bereich des 2. BA</i>			
02.05.0002.	24.913/802.19 TA Asphaltfundationsschicht herst. Asphaltfundationsschicht (AFS-H) gemäß Merkblatt für Asphaltfundationsschichten in Heißbauweise und nach Unterlagen des AG herstellen. Anlieferung des Asphaltmischgutes in thermoisolierten Transportbehältern. Einbaudicke = 15 cm. Bindemittel 'Mindestbindemittelgehalt 4,1 M.-%, Bindemittelart nach Wahl des AN gemäß Merkblatt für Asphaltfundationsschichten in Heißbauweise (M AFS-H) '	10.700,00	m2
02.05.0003.	23.113/907.91.09.99 TA Naht in Asphalttschicht herst. Naht in Asphalttschicht herstellen. Naht 'in Asphaltfundationsschicht '	2.950,00	m

...Forts. 02.05.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.05.0003.	Forts. ...		
	Längsnaht. Nahtflanke 'ist mit anschmelzbaren Fugenband herzustellen ' Dicke der Schicht 'über 15 bis 20 cm '		
02.05.0004.	23.113/907.92.09.99 TA Naht in Asphalttschicht herst. Naht in Asphalttschicht herstellen. Naht 'in Asphalttfundationsschicht ' Quernaht. Nahtflanke 'ist mit anschmelzbaren Fugenabnd herzustellen ' Dicke der Schicht 'über 15 bis 20 cm '	30,00	m
02.05.0005.	24.913/063.11.11.99 TA Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Abgerechnet wird die Fläche mit Mindestbindemittelmengen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Mindestbindemittelmengen 'nach Wahl des AN zur Gewährleistung der bauvertraglichen Anforderungen an den Schichtenverbund. Als Mindestwerte gelten die Angaben der ZTV-ASphalt-StB. ' Vor Einbau 'Asphalttragschicht '	34.600,00	m ²
02.05.0006.	24.913/125.35.10.01 Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Einbau mit Beschicker.	34.600,00	m ²
02.05.0007.	23.113/907.32.01.05 Naht in Asphalttschicht herst. Naht in Asphalttschicht herstellen. Naht in Asphalttragschicht. Quernaht. Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht über 9.0 bis 11.0 cm.	30,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.05.0008.	24.913/063.12.12.99 TA Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Abgerechnet wird die Fläche mit Mindestbindemittelmenge. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. Mindestbindemittelmenge 'nach Wahl des AN zur Gewährleistung der bauvertraglichen Anforderungen an den Schichtenverbund. Als Mindestwerte gelten die Angaben der ZTV-ASphalt-StB. ' Vor Einbau 'C60BP4-S in Schadstellenbereichen'	6.400,00	m2
02.05.0009.	24.913/063.12.11.99 TA Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Abgerechnet wird die Fläche mit Mindestbindemittelmenge. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Mindestbindemittelmenge 'nach Wahl des AN zur Gewährleistung der bauvertraglichen Anforderungen an den Schichtenverbund. Als Mindestwerte gelten die Angaben der ZTV-ASphalt-StB. ' Vor Einbau 'Schadstellen Asphalttragschicht '	6.400,00	m2
02.05.0010.	24.913/125.36.10.09 TA Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Einbau 'in Schadstellen nach Anweisung des AG. In Kleinstflächen ist Handeinbau erforderlich'	6.400,00	m2
02.05.0011.	23.113/907.33.01.04 Naht in Asphalttschicht herst. Naht in Asphalttschicht herstellen. Naht in Asphalttragschicht. Längs- und Quernaht. Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht über 7,5 bis 9,0 cm.	500,00	m

B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

...Forts. 02.05.0015.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.05.0015.	Forts. ...		
	In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18. Einbau mit Beschicker.		
02.05.0016.	23.113/907.23.01.04 Naht in Asphalttschicht herst. Naht in Asphalttschicht herstellen. Naht in Asphaltbinderschicht. Längs- und Quernaht. Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht über 7,5 bis 9,0 cm.	100,00	m
02.05.0017.	24.913/063.11.11.93 TA Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Abgerechnet wird die Fläche mit Mindestbindemittelmenge. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Mindestbindemittelmenge 'nach Wahl des AN zur Gewährleistung der bauvertraglichen Anforderungen an den Schichtenverbund. Als Mindestwerte gelten die Angaben der ZTV-ASphalt-StB. ' Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	52.150,00	m2
02.05.0018.	23.113/418.31.10.00.01 Asphaltdecksch. aus SMA 8 S herst. Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 8 S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Einbau mit Beschicker.	52.150,00	m2
02.05.0019.	24.913/063.11.11.99 TA Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Abgerechnet wird die Fläche mit Mindestbindemittelmenge. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.	1.600,00	m2

...Forts. 02.05.0019.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.05.0019.	Forts. ...		
	Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Mindestbindemittelmenge 'nach Wahl des AN zur Gewährleistung der bauvertraglichen Anforderungen an den Schichtenverbund. Als Mindestwerte gelten die Angaben der ZTV-ASphalt-StB. ' Vor Einbau 'Asphaltdeckschicht auf Bauwerk zwischen Kappen '		
02.05.0020.	23.113/418.31.10.00.09 TA 1.600,00 m2 Asphaltdecksch. aus SMA 8 S herst. Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 8 S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Einbau 'mit Beschicker, Auf Bauwerk mit Erschwerern infolge Arbeiten bis an Kappen oder Fugen. '		
02.05.0021.	24.913/908.12 80,00 m Einbaunaht in Asphaltdecksch.herst. Einbaunaht in Asphaltdeckschicht bei halbseitiger Bauweise herstellen. Einbaubahn mit 20 cm Überbreite herstellen, Fräskante bzw. Schnittlinie vormarkieren. Nach ausreichender Abkühlung um gleiches Maß zurückschneiden oder zurückfräsen. Ausbaustoffe einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für die nachfolgende Einbaubahn Unterlage reinigen und erneut Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes im Bereich der Überbreite aufsprühen. Die Ausbildung der Naht als Fuge wird gesondert vergütet. Die Abrechnung der Asphaltdeckschicht erfolgt ohne Berücksichtigung der zurückgebauten Überbreite. Längsnaht. Dicke der Schicht über 2,5 bis 4,5 cm.		
02.05.0022.	23.113/937.12.61.01 2.500,00 m Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Längsnaht, Längsanschluss. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Aufweiten durch Schneiden.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.05.0023.	23.113/912.11.06.10.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längsfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	2.500,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 02.05.0024. Gilt für den Bereich der Deckenerneuerung</i>		
02.05.0024.	23.113/922.03.24 Randabdichtung herstellen Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt-schichten abdichten. Abdichtung mit heiß zu verarbeitender bitumenhalti-ger Masse zur Randabdichtung. Herstellung in zwei Arbeitsgängen. Zusätzlich je Aus-führungsgang auf der horizontalen Fläche zwischen je zwei Schichten in 10 cm Breite Bindemittel in einer Menge von mindestens 150 g/m auftragen. Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 12 bis 14 cm.	1.900,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 02.05.0025. Gilt für den Bereich des Vollausbaus und der Schadstellen</i>		
02.05.0025.	23.113/922.03.39 TA Randabdichtung herstellen Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt-schichten abdichten. Abdichtung mit heiß zu verarbeitender bitumenhalti-ger Masse zur Randabdichtung. Herstellung in drei Arbeitsgängen. Zusätzlich je Aus-führungsgang auf der horizontalen Fläche zwischen je zwei Schichten in 10 cm Breite Bindemittel in einer Menge von mindestens 150 g/m auftragen. Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung 'bis 42 cm '	3.000,00	m
02.05.0026.	24.913/920 Anschl.um Schachtabdeckungen herst. Anschluss um die in der Fahrbahn liegenden Schachtabde-ckungen herstellen. Fuge als Ringspalt ausbilden. Ausführung nach Unterlagen des AG.	20,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.05.0027.	23.113/078.95.99 TA Erschwernis infolge Einbauten Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim 'Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten ' Asphaltbefestigung. Einbauten 'Schächte, Abläufe '	65,00	St
02.05.0028.	23.113/083.95.99 TA Erschwernis infolge Einfassungen Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim 'Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten ' Asphaltbefestigung. Einbauten 'Borde, Muldenrinnen, Brückenkappen '	2.500,00	m
02.05.0029.	-- -- -- -- -- Zulage zu den Asphaltarbeiten Zulage für das Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen inkl. Verdichtung von Asphaltsschichten per Handarbeit im Wurzelbereich der angrenzenden Bäume, in Bereichen mit Zwangspunkten, auf Weisung des AG etc.	1,00	Psch
02.05.0030.	23.113/952.30.91 TA Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge 'nach Wahl des AN ' Maschinell abstreuen.	54.000,00	m2
02.06.	Ausstattung		
02.06.0001.	21.129/057.11.02 Leitpfosten abbauen Leitpfosten abbauen. Abbauteil = Eingrableitpfosten. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Vorhandene Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Abbauteile innerhalb der Baustelle sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	205,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.06.0002.	21.129/057.70.02 Leitpfosten abbauen Leitpfosten abbauen. Abbauteil = Aufsatzleitpfosten. Abbauteile innerhalb der Baustelle sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	15,00	St
02.06.0003.	21.129/007.01.21.11.01 AEK aus Stahl abbauen Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen. SE = Einfache Schutzplanke. Holm Profil B. Regelabsenkung 12,00 m. Pfosten im Boden. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile nach Wahl des AN verwerten.	7,00	St
02.06.0004.	21.129/007.11.29.11.99 TA AEK aus Stahl abbauen Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen. Anfangskonstruktion. SE = Einfache Schutzplanke. Holm Profil B. Konstruktion 'Terminal Primus P2 ' Pfosten im Boden. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile 'innerhalb der Baustelle sortiert lagern '	2,00	St
02.06.0005.	21.129/027.22.00.01 Einzelteil des FRS abbauen Einzelteil des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) abbauen. Einzelteil = Kopfstück. Profil B. Einzelteile nach Wahl des AN verwerten.	2,00	St
02.06.0006.	21.129/003.12.11.01.01 SE aus Stahl abbauen Schutzeinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen. SE = Einfache Schutzplanke. Holm Profil B. Mit Pfosten, Abstand = 4,00 m. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche	720,00	m

...Forts. 02.06.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.06.0006.	Forts. ...		
	schließen. Pfoftenlänge bis 1900 mm. Konstruktionsteile nach Wahl des AN verwerten.		
02.06.0007.	21.129/412.10.00.11 Leitpfoften des AG aufstellen Leitpfoften des AG aufstellen. Eingrableitpfoften, Länge 1,60 m. Leitpfoften lagern innerhalb der Baustelle. Leitpfoften in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfoften umgebende Fläche wiederherstellen. Überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.	195,00	St
02.06.0008.	21.129/412.50.00.10 Leitpfoften des AG aufstellen Leitpfoften des AG aufstellen. Aufsatzleitpfoften, Länge 0,55 m. Leitpfoften lagern innerhalb der Baustelle.	15,00	St
02.06.0009.	21.129/407.70.01.15.00 Leitpfoften liefern Leitpfoften aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) liefern und abladen. Lieferort nach Unterlagen des AG. Alle Stahlteile feuerverzinkt. Aufsatzleitpfoften, Länge 0,55 m. Retroreflektoren beidseitig, weiß. Retroreflektoren Typklasse R1, Klasse RA 1. Vertiefung für Stationszeichen nach Unterlagen des AG.	3,00	St
02.06.0010.	21.129/412.60.05.50 Leitpfoften des AG aufstellen Leitpfoften des AG aufstellen. Aufsatzleitpfoften, selbstaufrichtend, Länge 0,55 m. Stahlhalterung auf Pfoften IPE 100/Sigma 100. Leitpfoften vom Lagerplatz nach Unterlagen des AG abholen. Leitpfoften auf- und abladen und vor dem Versetzen säubern.	21,00	St
02.06.0011.	21.129/103.11.31.12.01 SE am äußeren Fahrbahnrand herst. Schutzeinrichtung (SE) am äußeren Fahrbahnrand einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Abgerechnet wird die Baulänge. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". SE aus Stahl. Aufhaltestufe = N2. Wirkungsbereichsklasse maximal W3.	720,00	m

...Forts. 02.06.0011.

B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

Druckdatum: 19.02.2026

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.07.0001.	-----	1,00	Psch
	Markierungspläne erstellen Erstellen der Markierungspläne für die neu herzustellenden Markierungen auf der Fahrbahn und dem Radweg, anhand der zuvor durchgeführten vermessungstechnischen Aufnahme der Lage der vorhandenen Markierung. Die Pläne sind dem AG zur Genehmigung vorzulegen.		
02.07.0002.	21.131/005.11.31.10.01	6.800,00	m
	Längsmarkierung entfernen Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehender Strich als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.		
02.07.0003.	21.131/005.21.31.10.01	600,00	m
	Längsmarkierung entfernen Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehender Strich als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.		
02.07.0004.	21.131/005.13.31.10.01	3.430,00	m
	Längsmarkierung entfernen Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehender Strich als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,25 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.		
02.07.0005.	21.131/010.23.31.10.01	750,00	m
	Sonstige Markierung entfernen Sonstige Markierung wie Quermarkierung, Schrägstrich der Sperrfläche oder Parkmarkierung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich. Schrägstrich der Sperrfläche.		

...Forts. 02.07.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.07.0005.	Forts. ...		
	Strichbreite = 0,25 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.		
02.07.0006.	21.131/005.43.31.10.01 Längsmarkierung entfernen Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	1.000,00	m
02.07.0007.	21.131/005.31.31.10.01 Längsmarkierung entfernen Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 2 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	2.250,00	m
02.07.0008.	21.131/005.61.31.10.01 Längsmarkierung entfernen Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 2 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	730,00	m
02.07.0009.	21.131/005.41.31.10.01 Längsmarkierung entfernen Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei	720,00	m

...Forts. 02.07.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.07.0009. Forts. ...			
	Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.		
02.07.0010.	21.131/010.13.31.10.01	70,00	m
	Sonstige Markierung entfernen Sonstige Markierung wie Quermarkierung, Schrägstrich der Sperrfläche oder Parkmarkierung entfernen. Abge- rechnet wird der entfernte Strich. Quermarkierung. Strichbreite = 0,25 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.		
02.07.0011.	21.131/015.31.10.01	130,00	m2
	Markierungszeichen entfernen Markierungszeichen entfernen. Abgerechnet wird die ent- fernte markierte Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.		
02.07.0012.	21.131/110.02	2.500,00	m2
	Markierungsfläche reinigen Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Ver- kehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung mit Saugkehrwagen.		
02.07.0013.	21.131/305.11.11.01.01	6.800,00	m
	Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenum- randung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Ab- gerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m.		
...Forts. 02.07.0013.			

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.07.0013.	Forts. ...		
	Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.		
02.07.0014.	21.131/305.21.11.01.01 600,00 m Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.		
02.07.0015.	21.131/305.13.11.01.01 3.430,00 m Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.		
02.07.0016.	21.131/316.11.10.11 750,00 m Sperrflächenmarkierung Typ II herst Sperrfläche als Schrägstrichgatter Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.		
02.07.0017.	21.131/305.43.11.01.01 1.000,00 m Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenum-		

...Forts. 02.07.0017.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.07.0017.	Forts. ...		
	randung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.		
02.07.0018.	21.131/305.31.11.01.01 Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 2 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	2.250,00	m
02.07.0019.	21.131/305.61.11.01.01 Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 2 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	730,00	m
02.07.0020.	21.131/305.41.11.01.01 Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahr-	720,00	m

...Forts. 02.07.0020.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.07.0020.	Forts. ...		
	bahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.		
02.07.0021.	21.131/310.41.10.11 Quermarkierung Typ II herstellen Quermarkierung Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Radfahrerfurt. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	30,00	m
02.07.0022.	21.131/310.11.10.11 Quermarkierung Typ II herstellen Quermarkierung Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	15,00	m
02.07.0023.	21.131/310.21.10.11 Quermarkierung Typ II herstellen Quermarkierung Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Wartelinie. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	25,00	m
02.07.0024.	21.131/320.21.21.01.01 Pfeilmarkierung Typ II herstellen Pfeilmarkierung Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer	22,00	St

...Forts. 02.07.0024.

B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

02.07.0024. Forts. ...

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.	Radweg		
03.00.	Verkehrssicherung		
03.00.0001.	21.105/105.12.99.90.00 TA Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft setzen ' Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 900' Für Verkehrsführungsphase '3. BA'	1,00	Psch
03.00.0002.	21.105/110.19 TA Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase '3. BA '	70,00	d
03.00.0003.	21.105/115.99.09.00 TA Verkehrssicherung umbauen Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umbauen. Fehlende Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Umbauen von Verkehrsführungsphase '3. BA ' Umbauen nach Verkehrsführungsphase '2. BA ' Vorhandene Verkehrsschilder 'außer und wieder in Kraft setzen '	1,00	Psch

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.00.0004.	21.105/110.19 TA Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase '2. BA '	49,00	d
03.00.0005.	21.105/115.99.09.00 TA Verkehrssicherung umbauen Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umbauen. Fehlende Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Umbauen von Verkehrsführungsphase '2. BA ' Umbauen nach Verkehrsführungsphase '1. BA ' Vorhandene Verkehrsschilder 'außer in wieder in Kraft setzen '	1,00	Psch
03.00.0006.	21.105/110.19 TA Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase '1. BA '	35,00	d
03.00.0007.	21.105/905.29 TA Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st. Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Dokumentation der Kontrolle ' durch Anfertigen eines Protokolls mit	154,00	d

...Forts. 03.00.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.00.0007. Forts. ...			
	Namen des Kontrollierenden und Unterschrift des Kontrollierenden. Übergabe des Protokolls (Original) an den AG spätestens am darauffolgenden Tag. Die Kontrollberichte werden dem AG einmal wöchentlich in digitaler Form übergeben. '		
03.00.0008.	21.105/120.29.99 TA	1,00	Psch
	Verkehrssich. läng. Dauer abbauen Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder 'wieder in Kraft setzen ' Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 1900 m ' Für Verkehrsführungsphase '1. BA '		
03.00.0009.	21.105/105.22.99.90.00 TA	1,00	Psch
	Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft setzen ' Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 9000 ' Für Verkehrsführungsphase '3. BA '		
03.00.0010.	21.105/110.19 TA	70,00	d
	Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wird in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase '3. BA '		
03.00.0011.	21.105/115.99.09.00 TA	1,00	Psch
	Verkehrssicherung umbauen Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer		

...Forts. 03.00.0011.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.00.0011. Forts. ...			
	umbauen. Fehlende Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Umbauen von Verkehrsführungsphase '3. BA ' Umbauen nach Verkehrsführungsphase '1. u. 2. BA ' Vorhandene Verkehrsschilder 'außer und wieder in Kraft setzen '		
03.00.0012.	21.105/110.19 TA Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase '1. u. 2.BA '	84,00	d
03.00.0013.	21.105/910.19 TA Kontrolle d. Verkehrss. a. Uml.str. Kontrolle der temporären Verkehrsschilder, vorübergehenden Markierungen, transportablen Lichtsignalanlagen, baulichen Leitelemente und transportablen Schutzeinrichtungen auf Umleitungsstrecke gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle einmal täglich. Dokumentation der Kontrolle ' durch Anfertigen eines Protokolls mit Namen des Kontrollierenden und Unterschrift des Kontrollierenden. Übergabe des Protokolls (Original) an den AG spätestens am darauffolgenden Tag. Die Kontrollberichte werden dem AG einmal wöchentlich in digitaler Form übergeben. '	154,00	d
03.00.0014.	21.105/120.09.09 TA Verkehrssich. läng. Dauer abbauen Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert	1,00	Psch

...Forts. 03.00.0014.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.00.0014.	Forts. ...		
	vergütet. Vorhandene Verkehrsschilder 'wieder in Kraft setzen ' Für Verkehrsführungsphase '1. u. 2. BA '		
03.00.0015.	21.105/405.05.23.01 Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig auf- bauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, In- standsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Auf- bau, der Rest nach Abbau vergütet. Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvor- richtung. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1. Energieversorgung nach Wahl des AN.	2,00	St
03.00.0016.	21.105/410.01 Absp.g.,Warneinr. vorhalten Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrs- sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird ge- sondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	310,00	Std
03.00.0017.	21.105/420.01 Absperrger. oder Warneinr. umsetzen Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Ar- beitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Ver- kehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	4,00	St
03.00.0018.	21.105/405.05.24.01 Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig auf- bauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, In- standsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Auf- bau, der Rest nach Abbau vergütet. Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvor- richtung. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht, WL1. Energieversorgung nach Wahl des AN.	2,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.00.0019.	21.105/410.01 Abbsp.g.,Warneinr. vorhalten Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrs-sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird ge-sondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	310,00	Std
03.00.0020.	21.105/420.01 Absperrger. oder Warneinr. umsetzen Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Ar-beitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Ver-kehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	4,00	St
03.01.	Erdarbeiten		
03.01.0001.	----- Radwegkante reinigen Radwegkante reinigen Überstehenden Bewuchs von der Radwegkante entlang des Radweges inklusive der Einmündungsbreite entfernen. Breite = 0,5m Die Reinigungsmaschine muss teilweise den rotierenden Stahlseilbesen anheben Grassboden und anderen Bewuchs von der Fahrbahnkante entfernen. Asphaltbefestigung anschließend von losen Bestandteilen säubern. Anfallendes Räumgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	6.000,00	m
03.01.0002.	24.912/770.21.22.21.29 TA Bankett schälen und anpassen Bankett mit Vegetationsdecke im Zuge einer Deckenerneu-erung profilgerecht schälen, für den Wiedereinbau auf-bereiten und wiederherstellen. Baustoff durch Fräsen für den Wiedereinbau vorbereiten. Bankett hinter Radweg. Erschwernisse durch verbleibende Leitpfosten, Verkehrs-zeichen oder Schutzplanken im nahem Umfeld nach Unter-lagen des AG. Baustoff nach Unterlagen des AG zwischenlagern. Einbaudicke über 0,10 bis 0,20 m. Mittlere Schälbreite 0,50 m. Querneigung 12 v. H. am tiefliegenden und 6 v. H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Radweg. Überschüssiges Bankettschälgut laden und zur Bereitstellungsfläche	1.925,00	m

...Forts. 03.01.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.01.0002.	Forts. ...		
	transportieren, sortenrein in Halden lagern und beproben; anschließend nach Wahl des AN entsorgen. Die Beprobung und Entsorgung wird gesondert vergütet. '		
03.01.0003.	24.912/045.22.92.99 TA Bankett abtragen Bankett abtragen ggf. einschließlich Vegetationsdecke. Breite über 0,50 bis 1,00 m. Dicke über 15 bis 25 cm. Erschweris 'durch Leipfosten, Verkehrszeichen, Schutzplanken und Bäume ' Ausbauen mit Vegetationsdecke. Ausbaustoff 'laden und zur Bereitstellungsfläche transportieren, sortenrein in Halden lagern und beproben; anschließend nach Wahl des AN entsorgen. Die Beprobung und Entsorgung wird gesondert vergütet.'	365,00	m3
03.01.0004.	24.912/716.99.91.11.21 TA Bankett profilgerecht herstellen Bankett profilgerecht herstellen. Erschwerisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. Baustoff = 'Deckschicht aus gesiebten Oberboden Größtkorn 16 mm mit mind. 40 M.v.H. Kornanteil über 2 mm; lagert auf Bereitstellungsfläche des AN ' Einbau 'zweischichtig, obere Deckschicht = 3 cm ' Breite 'über 0,5 bis 1,0 m ' Einbaudicke der standfesten Schicht 0,15 m bis 0,20 m. Querneigung 12 v. H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verdichtungsgrad DPR mindestens 97 v. H. Saatgut RSM 5.1 ausbringen und einarbeiten.	1.825,00	m
03.01.0005.	----- Zulage zu den Bankettarbeiten Zulage für das Schälen, Abtragen, Anpassen und Herstellen der Bankette in Handarbeit im Wurzelbereich der angrenzenden Bäume, in Bereichen mit Zwangspunkten, auf Weisung des AG etc.	1,00	Psch
03.01.0006.	24.902/122.23.11.01 Nicht gefährl. Bodenmaterial bes. Nicht verwertbares Bodenmaterial getrennt aufnehmen und einer Beseitigung als nicht gefährlichen Abfall zuführen. Abfall = Bankettschälgut. Abfallschlüsselnummer 17 05 04. Bodenmaterial lagert auf der Bereitstellungsfläche des AN im Haufwerk. Die Bereitstellungsfläche wird geson-	100,00	m3

...Forts. 03.01.0006.

B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

Druckdatum: 19.02.2026

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.02.0001.	23.113/038.31.04 Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm.	200,00	m
03.02.0002.	24.913/002.90.90.55.10 TA Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'Asphaltdeckschicht und in Anteilen Asphaltbinderschicht, Anteilige Handarbeit ist zu berücksichtigen ' Frästiefe '4 cm ' Fläche = Rad- und Gehwege. Breite der Fläche über 150 bis 200 cm. Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bis zu 25 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA gem. Verwertungsklasse A.	3.500,00	m2
	<i>Hinweis zur OZ 03.02.0003. In Bereichen ohne Höhenbindung, auf Anweisung des AG.</i>		
03.02.0003.	-- -- -- -- -- Asphaltbefestigung fräsen Asphaltbefestigung fräsen und zur Homogenisierung auf der Unterlage belassen. Das Homogenisiern wird gesondert vergütet. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphalt = Asphaltdeck- und ASphalttragschicht Frästiefe i.M. 13 cm Max. Fräsgeschwindigkeit und Frästechnik einer guten gleichmäßigen Durchmischung des Baustoffgemisches anpassen, Asphaltfräsen sind mit einem Heckschott versehen. Fläche Geh- und Radweg Breite i.M. 2,0 m	4.800,00	m2
03.02.0004.	24.913/002.30.70.55.10 Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalttragschicht. Frästiefe über 10 bis 12 cm. Fläche = Rad- und Gehwege. Breite der Fläche über 150 bis 200 cm.	3.300,00	m2

...Forts. 03.02.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.02.0004.	Forts. ...		
	Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bis zu 25 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA gem. Verwertungsklasse A.		
03.02.0005.	23.113/078.95.99 TA Erschwernis infolge Einbauten Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim 'Fräsen, Schneiden und Aufnehmen ' Asphaltbefestigung. Einbauten 'Schächte, Abläufe, Bushäuschen, etc. '	20,00	St
03.02.0006.	23.113/083.95.99 TA Erschwernis infolge Einfassungen Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim 'Fräsen, Schneiden und Aufnehmen ' Asphaltbefestigung. Einbauten 'Borde, Rinnen, '	200,00	m
03.02.0007.	----- Zulage zu den Aufbrucharbeiten Zulage für das Fräsen, Schneiden und Aufnehmen der Asphaltbefestigung per Handarbeit im Wurzelbereich der angrenzenden Bäume, in Bereichen mit Zwangspunkten, auf Weisung des AG etc.	1,00	Psch
03.03.	Schichten ohne Bindemittel		
03.03.0001.	24.912/210.50.99.01.91 TA Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. Wenn die Verwendung von aufbereiteten Mineralischen Ersatzbaustoffen in dieser OZ gefordert, oder zugelassen ist: Der Verbleib des verwendeten mineralischen Ersatzbaustoffs oder eines Gemisches vom erstmaligen Inverkehrbringen bis zum Einbau in das technische Bauwerk gemäß Ersatzbaustoffverordnung dokumentieren. Übergabe der Lieferscheine und Dokumentation an den Auftraggeber. Nachweis der Güteüberwachung für umweltrelevante Inhaltsstoffe des Ersatzbaustoffes gem. Unterabschnitt 1 der ErsatzbaustoffV vor Einbau vorlegen. Einschließlich Eignungsnachweis der Aufbereitungsanlage gem. Paragraph 5 Abs. 1 ErsatzbaustoffV. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 'aus zwischengelagertem Baustoff des AG; liegt auf	330,00	m3

...Forts. 03.03.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.03.0001.	Forts. ...		
	Bereitstellungsfläche des AN ' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke 'bis 5 cm ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.		
03.03.0002.	----- Fräsgutunterlage profilieren Auf der Unterlage verbliebenes Asphaltfräsgut vermischen, homogenisieren, profilieren und verdichten. Quer- und Längstransporte innerhalb der gesamten Baustrecke ausführen. Fräsgutunterlage an das Planum der Frostschutzschicht in Übergangsbereichen anpassen. Asphaltstücke größer 4,5 cm oder Asphaltstücke, die nicht für die Herstellung der homogenisierten Tragschicht geeignet sind, trennen, absammeln und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verdichtungsgrad DPR mind. 100 v.H. und Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mind. 100 MPa Unebenheit eininnerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm.	5.100,00	m2
03.03.0003.	24.906/285.09 TA Planum herstellen Planum herstellen. Planum für 'Asphaltbefestigung des Radweges auf Höhe setzen, profilieren und verdichten'	3.700,00	m2
03.03.0004.	----- TA Erschwernis infolge Einfassungen Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim 'Rückbau, Einbau, Profilieren und Verdichten von ungebundenen Schichten ' Einbauten 'Borde, Rinnen etc.'	200,00	m
03.03.0005.	24.912/908.99 TA Erschwernis durch Einbauten Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim 'Rückbau, Einbau, Profilieren und Verdichten von ungebundenen Schichten ' Einbauten 'Schächte, Abläufe etc. '	20,00	St
03.03.0006.	----- Zulage zu den Arbeiten an der S.o.B Zulage für das Herstellen, Profilieren und Verdichten der Frostschutzschicht sowie des Planums per Handarbeit im Wurzelbereich der angrenzenden Bäume, in Bereichen mit Zwangspunkten, auf Weisung des AG etc.	1,00	Psch

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.04.	Asphaltarbeiten		
03.04.0001.	23.113/178.13.10 Asphalttragsch. aus AC 22 T L herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 70/100.	8.300,00	m2
03.04.0002.	24.913/063.31.11.93 TA Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Abgerechnet wird die Fläche mit Mindestbindemittelmenge. Auf Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Mindestbindemittelmenge 'nach Wahl des AN zur Gewährleistung der bauvertraglichen Anforderungen an den Schichtenverbund. Als Mindestwerte gelten die Angaben der ZTV-ASphalt-StB. ' Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	8.100,00	m2
03.04.0003.	23.113/368.12.10.00.01 Asphaltdecksch. aus AC 5 D L herst. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 5 D L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 2,5 cm. Bindemittel = 70/100. Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen.	8.100,00	m2
03.04.0004.	23.113/922.03.23 Randabdichtung herstellen Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt-schichten abdichten. Abdichtung mit heiß zu verarbeitender bitumenhalti-ger Masse zur Randabdichtung. Herstellung in zwei Arbeitsgängen. Zusätzlich je Aus-führungsgang auf der horizontalen Fläche zwischen je zwei Schichten in 10 cm Breite Bindemittel in einer Menge von mindestens 150 g/m auftragen. Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 10 bis 12 cm.	8.000,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.04.0005.	23.113/078.95.99 TA Erschwernis infolge Einbauten Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim 'Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten ' Asphaltbefestigung. Einbauten 'Schächte, Abläufe, Schilder, Bushäuschen, Bäume '	20,00	St
03.04.0006.	23.113/083.95.99 TA Erschwernis infolge Einfassungen Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim 'Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten ' Asphaltbefestigung. Einbauten 'Borde, Rinnen '	250,00	m
03.04.0007.	-- -- -- -- -- Zulage zu den Asphaltarbeiten Zulage für das Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen inkl. Verdichtung von Asphaltsschichten per Handarbeit im Traufbereich der angrenzenden Bäume, in Bereichen mit Zwangspunkten, auf Weisung des AG etc.	1,00	Psch

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.	Autobahn GmbH		
04.00.	Entwässerung		
04.00.0001.	21.111/209.24.01 Brückenablaufoberteil ausbauen Brückenablaufoberteil nach Unterlagen des AG ausbauen. Ablaufunterteil säubern und vor Verschmutzung und Beschädigung schützen. Ausbauort = Spannbetonüberbau. Rost 500 x 500 mm. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	20,00	St
04.00.0002.	21.111/224.11.40.19 TA Brückenablaufoberteil einbauen Brückenablaufoberteil aus Gusseisen nach Unterlagen des AG einbauen. Sickerschicht aus kunstharzgebundenem Einkornbeton 8-16 mm rundum einbauen. Einbauort = Betonbauteil. Oberteil mit 2-seitigem Flansch zum Aufdübeln auf den Beton. Rost 500 x 500 mm. Ablauf mit dämpfender Einlage. Rostverriegelung 'Sicherheitsschraubverriegelung'. Das setzen mit Verbunddübel M12 ist hier einzurechnen einschl. Materiallieferung Brückenablaufoberteil Klasse D 400 mit Schlitzweite 34,5 mm. verschleißbar. inkl. Schmutzfangeimer'	20,00	St
04.00.0003.	23.113/672.14.13.00.01 Streifen/Rinne aus MA herst. Streifen bzw. Rinne aus Gussasphalt herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Einbau in Rinne auf Bauwerk, Breite 50 cm. Mischgut = Gussasphalt MA 11 S Bindemittel = 25/55-55 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 25/55-55 A. Einbau von Hand.	134,44	m
04.00.0004.	----- Ablaufunterteil vorbereiten Entfernen von Schmutz, Ablagerungen und losem Material von den zu bearbeitenden Oberflächen. Strahlen des Unterteils (Rahmen) zur Entfernung von Rost, alten Beschichtungen und Verunreinigungen Sa 2½ (Strahlen bis zum metallisch blanken Zustand) Strahlgut und Strahlverfahren nach Wahl des AN. Abfall nach Wahl des AN verwerten Für einen Korrosionsschutz der gestrahlten Unterteile	20,00	St

...Forts. 04.00.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.00.0004. Forts. ...			
	der Brückenabläufe wird ein 2-komponentiges Highsolid-Beschichtungssystem aufgetragen		
04.01.	Abbruch		
04.01.0001.	23.113/005.11.92.19.11 TA	1.600,00	m2
	Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Gussasphalt. Frästiefe 'bis 5cm ' Auf Bauwerk mit Erschwernissen infolge Arbeiten bis an Kappen oder Fugen. Fläche = Fahrbahn. Breite '18m ' Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.		
04.01.0002.	23.113/005.66.92.10.11 TA	1.600,00	m2
	Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltenschutzschicht zwischen den Kappen. Asphaltenschutzschicht = Gussasphalt. Frästiefe 'bis 5cm ' Auf Bauwerk mit Erschwernissen infolge Arbeiten bis an Kappen oder Fugen. Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.		
04.01.0003.	24.123/003.15.01.11.02	1.600,00	m2
	Abdichtung aufnehmen Abdichtung nach Unterlagen des AG aufnehmen. Erforderliche Trennschnitte herstellen. Abdichtung auf Überbau zwischen den Kappen. Dichtungsschicht = Asphaltmastix. Schutzschicht = Gussasphalt. Deckschicht aufnehmen nach Unterlagen des AG. Ausführung in Teilflächen. Ausgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Für nicht gefährlichen Abfall Nachweis nach Unterlagen des AG führen.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.01.0004.	23.113/927.51.19.99 TA Fuge ausräumen und säubern Bestehende Fuge ausräumen und Fugenspalt säubern. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht. Einzellängen bis 20,00 m. Fugenspaltbreite '10-20mm ' Fugenspalttiefe 'bis 50mm '	50,00	m
04.01.0005.	-- -- -- -- -- Fugenfüllung entfernen in Kappen Fugenfüllung entfernen. Fuge in Kappen in den Fugenbereichen zwischen Überbau und Flügelwänden einschl. Schrammbord und Gesims. Fugenfüllung = Fugenabschlussband und Fugeneinlage. Fugenflanken = Beton. Fugenbreite über 15 bis 20 mm. Betonaufruch wird gesondert vergütet. Ausführung in Teilabschnitten. Ausgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Für nicht gefährlichen Abfall Nachweis nach Unterlagen des AG führen.	15,00	m
04.01.0006.	23.113/927.63.29.99 TA Fuge ausräumen und säubern Bestehende Fuge ausräumen und Fugenspalt säubern. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Randfuge an Brückenkappen. In Asphaltdeck- und -schutzschicht. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Fugenspaltbreite '20mm' Fugenspalttiefe 'bis 50mm '	135,00	m
04.01.0007.	-- -- -- -- -- Schrammbord von Moos reinigen und Schrammbord von Moos reinigen und entsorgen	120,00	m
04.02.	Beton Untergrundvorbereitung <i>Hinweis zur OZ 04.02.0001.</i> <i>2-teilige Ausführung der Fahrbahnbelagserneuerung, Die Möglichkeit der Überquerung des Bauwerkes muss jederzeit gewährleistet sein</i>		
04.02.0001.	21.124/908.08 Betonoberfläche untersuchen Betonoberfläche nach Unterlagen des AG durch Abklopfen auf Fehlstellen (Hohlstellen, Nester usw.) untersuchen.	1.600,00	m2

...Forts. 04.02.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.02.0001.	Forts. ...		
	Fehlstellen mit wetterfester Farbe markieren und nach Unterlagen des AG dokumentieren. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen.		
04.02.0002.	21.124/918.08.01 Prüfung Abreißfestigkeit durchführ. Prüfung der Abreißfestigkeit außerhalb der Eigenüberwachung nach Unterlagen des AG durchführen. Prüfung, bestehend aus drei Einzelmessungen. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Oberfläche waagerecht bis 20 v.H. geneigt.	1,00	St
04.02.0003.	21.124/108.08.11.05.11 Betonunterlage vorbereiten Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vorbereitete Flächen säubern. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Oberfläche waagerecht bis 20 v.H. geneigt. Ausführung in Teilflächen. Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage mit festen Strahlmitteln strahlen bei gleichzeitigem Absaugen. Beschichtungen, Voranstrich und Nachbehandlungsfilme sowie Verunreinigungen entfernen. Abfall entsorgen.	1.600,00	m2
04.02.0004.	21.124/313.08.13.01 Haftbrücke herstellen Haftbrücke auf vorbereiteter Betonunterlage nach Unterlagen des AG herstellen. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Oberfläche waagerecht bis 20 v.H. geneigt. Stoff = Epoxidharz. Teilflächen bis 0,05 m2.	1,00	St
04.02.0005.	21.124/340.08.19.02 TA Fehlst. m. PRC-Beton instand setzen Fehlstellen mit Reaktionsharzbeton (PRC) auf vorbereiteter Betonunterlage nach Unterlagen des AG instand setzen. Ggf. erforderliche Schalung herstellen. Haftbrücke wird gesondert vergütet. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Oberfläche waagerecht bis 20 v. H. geneigt. Schichtdicke 'bis 5cm ' Teilflächen über 0,05 m2 bis 0,10 m2.	1,00	St
04.02.0006.	21.124/340.08.19.01 TA Fehlst. m. PRC-Beton instand setzen Fehlstellen mit Reaktionsharzbeton (PRC) auf vorbereiteter Betonunterlage nach Unterlagen des AG instand	1,00	St

...Forts. 04.02.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.02.0006.	Forts. ...		
	setzen. Ggf. erforderliche Schalung herstellen. Haftbrücke wird gesondert vergütet. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Oberfläche waagerecht bis 20 v. H. geneigt. Schichtdicke 'bis 5cm' Teilflächen bis 0,05 m2.		
04.02.0007.	----- Kappe Abklopfen Beide Kappen per Abklopfen auf Hohlstellen prüfen.	1,00	Psch
04.02.0008.	24.124/323.07.31.02 Betonunterlage feinspachteln Vorbereitete Betonunterlage nach Unterlagen des AG feinspachteln. Ggf. Haftbrücke aufbringen. Bauteil = Kappe. Oberfläche unterschiedlich geneigt. Dicke des Feinspachtels bis 2 mm. Teilflächen über 0,05 m2 bis 0,10 m2.	20,00	St
04.02.0009.	24.124/313.07.32.02 Haftbrücke herstellen Haftbrücke auf vorbereiteter Betonunterlage nach Unterlagen des AG herstellen. Bauteil = Kappe. Oberfläche unterschiedlich geneigt. Stoff = Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (RM). Teilflächen über 0,05 m2 bis 0,10 m2.	20,00	St
04.02.0010.	24.124/331.07.31.92 TA Fehlst.m.Mörtel/Beton (RM/RC) inst. Fehlstellen mit Zementmörtel/Beton mit Kunststoffzusatz (RM/RC) auf vorbereiteter Betonunterlage nach Unterlagen des AG instandsetzen. Ggf. erforderliche Schalung herstellen. Haftbrücke wird gesondert vergütet. Bauteil = Kappe. Oberfläche unterschiedlich geneigt. Betonersatzsystem = RM. Schichtdicke '1,00cm bis 4,00cm' Teilflächen über 0,05 m2 bis 0,10 m2.	20,00	St
04.03.	Fahrbahnaufbau		
	<i>Hinweis zur OZ 04.03.0001.</i> <i>2-teilige Ausführung der Fahrbahnbelagserneuerung. Eine Überquerung des Bauwerkes muss jederzeit gewährleistet sein. Es darf zu keinem Zeitpunkt die neue Abdichtung überfahren werden. Die Überfahung ist erst wieder möglich, wenn die Schutzschicht ausgeführt ist.</i>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.03.0001.	21.124/218 Epoxidharz liefern Epoxidharz liefern. Epoxidharz nach Unterlagen des AG.	2.500,00	kg
04.03.0002.	21.124/213.20.01 Betonunterlage versiegeln Vorbereitete Betonunterlage mit Epoxidharz versiegeln. Epoxidharz nach Unterlagen des AG. Versiegelung zweilagig herstellen. Erste Lage im Überschuss abstreuen. Nicht festhaftendes Abstreugut entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Ausführung in Teilflächen nach Unterlagen des AG.	1.600,00	m2
04.03.0003.	21.124/228.90.01 TA Betonunterlage kratzspachteln Grundierte Betonunterlage mit Epoxidharzmörtel kratzspachteln. Epoxidharz nach Unterlagen des AG. Kratzspachtelung abstreuen. Nicht festhaftendes Abstreugut entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Bauteil 'Überbau zwischen den Kappen. Abstreumaterial ist hier mit einzurechnen. ' Ausführung in Teilflächen nach Unterlagen des AG.	1.600,00	m2
04.03.0004.	24.123/123.11.91 TA Dichtungssch. aus 1 Bitbahn herst. Dichtungsschicht aus einer Bitumen-Schweißbahn gemäß ZTV-ING, Teil 6, Abschnitt 1 nach Unterlagen des AG herstellen. Dichtungsschicht an bestehende Abdichtungen, Konstruktionen, Durchdringungskörper und sonstige Einbauten anschließen. Anschlussflächen sind vorzubereiten. Das Einbauen von Verstärkungstreifen und Schutzlage wird gesondert vergütet. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Schutzlage bestehender Abdichtung entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Bitumen-Schweißbahn 'Anschluß im Kappenbereich nach RIZ-Ing Dicht 23 ' Ausführung in Teilflächen.	1.600,00	m2
04.03.0005.	23.113/807.11.22.00.00 Asphaltschutzschicht herstellen Asphaltschutzschicht auf Dichtungsschicht herstellen. Fugen herstellen und verfüllen wird gesondert vergütet. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Asphaltschutzschicht aus MA 11 S. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Einbaudicke = 3,5 cm.	1.600,00	m2

...Forts. 04.03.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.03.0005.	Forts. ...		
	Bindemittel = 25/55-55 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 25/55-55 A.		
04.03.0006.	23.113/817.20.21 Oberfl. d. Asphaltzusch. bearb. Oberfläche der Asphaltzuschicht bearbeiten. Erkal- tete Schicht abkehren und nicht gebundene und gelöste Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Abstreumenge 2 bis 3 kg/m2. Lieferkörnung 2/5.	1.600,00	m2
04.03.0007.	19.113/078.11.00 Erschwernis infolge Einbauten Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenab- läufen. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bi- tumenemulsionen sowie Herstellen von Asphalttschichten. Asphaltdeckschicht.	10,00	St
04.03.0008.	23.113/083.91.03 TA Erschwernis infolge Einfassungen Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahr- bahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfas- sung. Erschwernis beim 'Fräsen und Aufnehmen der Asphaltdeckschicht und Schutzschicht' Asphaltdeckschicht. Fahrbahnübergang.	18,00	m
04.03.0009.	22.123/151.92.01 TA Verstärkungstreifen einbauen Verstärkungstreifen nach Unterlagen des AG einbauen und ggf. an Konstruktionen und Durchdringungskörper an- schließen. Einbau 'Vor dem Schrammbord als Überdeckung des Übergangs von der Bitumenschweißbahn auf den Flüssigkunststoff' Stoff = Edelstahlband auf Bitumenklebemasse. Breite mind. 30 cm.	50,00	m
04.04.	Fahrbahnübergang/Dehnungsfuge		
04.04.0001.	-- -- -- -- -- Korrosionsschutz Fahrbahnübergang In diese Position ist das Strahlen des Fahrbahnübergangs mit festem Strahlmittel nach ZTV-ING,	18,00	m

...Forts. 04.04.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge AE
04.04.0001. Forts. ...		
	sowie der nachträgliche Korrosionsschutz nach ZTV-ING 4-3, TL-Blatt 100. Bauwerksseite: Neumünster	
04.04.0002.	23.113/912.21.06.10.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	18,00 m
04.05.	Fugen	
04.05.0001.	23.113/937.41.43.99 TA Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Längs- und Queranschluss. Einzellängen bis 20,00 m. Fugenspalttiefe = 30 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Aufweiten 'schneiden'	215,00 m
04.05.0002.	23.113/912.63.99.90.02 TA Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Brückenkappen. In Asphaltdeck- und -schuttschicht ausbilden. Fugenspalttiefe '70mm' Fugenspaltbreite '20mm' Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	135,00 m
04.05.0003.	23.113/912.51.99.90.01 TA Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe 'bis 50mm' Fugenspaltbreite '10mm' Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	50,00 m

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge AE
04.05.0004.	23.113/912.11.99.90.01 TA Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längsfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe 'bis 50mm' Fugenspaltbreite '10-20mm' Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließ- lich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel.	135,00 m
04.05.0005.	23.113/912.53.09.30.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In Asphaltdeck- und -schuttschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 80 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließ- lich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel.	36,00 m
04.05.0006.	24.123/235.99.19.90 TA Fugenfüllung herstellen Fugenfüllung nach Unterlagen des AG herstellen. Fugen- flanken reinigen und mit geeignetem Voranstrich verse- hen. Bauteil 'Kappen' Füllstoff 'Polyurethan' Fugenflanken = Beton. Fugenspaltbreite '10-20mm' Fülltiefe 'bis 50mm '	6,00 m
04.06.	Nachweise	
04.06.0001.	----- Verwendbarkeitsnachweise RM/RC Nachweis der Verwendbarkeit gemäß ZTV-ING, Abschnitte 3-4 und 3-5 und entsprechender tabellarischer Aufstel- lung gemäß Baubeschreibung erbringen. Die Leistung um- fasst alle Leistungen für die Erbringung des Nachweises der Verwendbarkeit. Betonersatz = RM oder RC (21)A Bauteil = 'Überbau Oberseite und Kappenfugen'	1,00 Psch
04.06.0002.	----- Übereinstimmungsnachweise RM/RC Nachweise zur Bestätigung der Übereinstimmung gemäß Baubeschreibung und Gütenachweise im Rahmen der Aus- führung und der ausgeführten Leistungen gemäß ZTV-ING, Abschnitte 3-4 und 3-5 und entsprechender tabellarischer Aufstellung gemäß Baubeschreibung	1,00 Psch

...Forts. 04.06.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	B430SH003322	B430, FBE zw. Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
VE:	01_03526_006104	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69
LV:	1	B 430, Fahrbahnerneuerung K6 – L69

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.06.0002. Forts. ...			

erbringen. Die Leistung umfasst alle Leistungen für die Erbringung der Übereinstimmungs- und Gütenachweise.
 Betonersatz = RM oder RC
 (21)A Bauteil = 'Überbau Oberseite und Kappenfugen.'